

Findbuch

des

Öömrang Archiif

Stand: 7. Januar 2015

Inhalt

I Amtliches Archivgut

1. Amrumer Gemeinden	5
1.1 Nebel	5

II Nichtamtliches Archivgut

1. Vereine – Verbände	5
1.1 Aktiengesellschaft Nordseebad Wittdün.....	5
1.2 Schweinegilde Amrum.....	5
1.3 Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.....	5

III Nachlässe

Bendixen, Matthias B. M.	7
Bork, Christine C.	7
Clement, Knudt J.	7
Erichsen, Friedrich	12
Hansen, Hinrich C.	12
Hinrichsen, Hinrich C.	12
Jannen, Johannes E.	13
Korsemann, Carl C.	24
Köster, Pauline M.	24
Lassen, Hermann u. Familie	24
Martensen, Johann	25
Martinen, Wilhelmine C.	25
Matzen, Richard	25
Mechlenburg, Christian R. u. Lorenz F.	29
Mechlenburg, Richard F. M.	35
Meyer, Volkert Q. u. Richard M.	36
Peters, Boy H. u. Willem	36
Peters, Cornelius W. u. Gerret	36
Peters, Roluf W.	37
Quedens, Georgine J.	37
Quedens, Julius N.....	37
Quedens, Mina	39
Schmidt, Bernhard T. u. Familie	39

IV Einzelstücke	42
------------------------------	-----------

I Amtliches Archivgut

1. Amrumer Gemeinden

1.1 Nebel

5	<i>Mutterrolle Bd. I Nebel</i>	[1934-1949]
6	<i>Mutterrolle Bd. II Nebel</i>	[1934-1949]

II Nichtamtliches Archivgut

1. Vereine und Verbände

1.1. Aktiengesellschaft Nordseebad Wittdün

7	Korrespondenz Anmerkung: Die einzelnen Schriftstücke sind nummeriert, ein alphabetisches Personenregister liegt bei.	1895-1896
8	Korrespondenz Anmerkung: Die einzelnen Schriftstücke sind nummeriert, ein alphabetisches Personenregister liegt bei.	1898
9	Korrespondenz und Rechnungen Anmerkung: Die einzelnen Schriftstücke sind nummeriert, ein alphabetisches Register liegt bei.	1901
10	Rechnungen	1906-1907

1.2 Schweinegilde Amrum

488	Protokoll der Sitzung zum 10jährigen Jubiläum des „Schweinefestes“ in Wittdün	1958
-----	---	------

1.3 Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

494	Tod in der Ausübung des 'Rettungsdienstes' <i>in: Von den Küsten und aus See. Organ der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger</i> Anmerkung: Enthält einen Bericht über den Untergang des Rettungsbootes THEODOR PREUBER vor Hörnum (Sylt) am 30. Oktober 1890, wo die beiden Amrumer Besatzungsmitglieder Theodor Flor und Jens Peter Bork ums Leben kamen.	1890
476	Berichte zweier Übungsfahrten der Bootsstation Amrum-Süd der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	1909

III Nachlässe

Nachlass Matthias B. M. Bendixen

Matthias Bernhard Martin Bendixen (1864-1942), Tischlermeister, Amtsvorsteher; verheiratet (1883) mit Ida Josephine Jannen (1866-1954).

142	Konfirmationsheft von Matthias B. M. Bendixen	1879
-----	---	------

Nachlass Christine C. Bork

Christine Caroline Bork geb. Martinen (1877-1968), Süddorf; verheiratet (1896) mit dem Zimmermann Christian Alfr(i)ed Bork (1873-1903).

492	Reisepass von Christine Bork	1932
-----	------------------------------	------

Nachlass Knudt J. Clement

Knudt Jungbohn Clement wurde am 4. Dezember 1803 als Sohn des Seemannes Jung Boh Oldis (1771-1825) und dessen Ehefrau Kerrin Knudten (1778-1854) in Norddorf auf Amrum geboren.

Mit 17 wurde es ihm ermöglicht, das Altonaer Christianeum zu besuchen. Nach dem Abitur studierte er ab 1830 in Kiel und Heidelberg Theologie, Philologie und Geschichte und promovierte 1836 in Kiel mit einer Arbeit *Über den Ursprung der Theudischen* (De origine Theudiscorum).

Im selben Jahr ging er nach Kopenhagen, wo er sich um ein Reisestipendium für eine dreijährige Studienreise bewarb und dieses auch vom dänischen König bewilligt bekam. Er trat diese Reise durch Westeuropa im September 1836 an und kehrte Ende 1838 zurück. Er blieb noch bis 1841 in Kopenhagen und wurde im selben Jahr als Privatdozent an die Universität Kiel berufen. Am 19. April 1843 heiratete er Hulda Louise Fries (1813-1855), eine Tochter des Heidelberger Bankiers Christian Adam Fries.

Da es Clement in den folgenden Jahren nicht gelang, eine ordentliche Professur zu bekommen, musste er sich und seine Familie ab 1847 mit schriftstellerischen Tätigkeiten über Wasser halten. Er publizierte zahlreiche Bücher und Zeitschriftenaufsätze, speziell zur Geschichte Dänemarks und des Herzogtums Schleswig. 1848 zog er nach Hamburg, wo er bis 1869 blieb. Danach lebte er für einige Zeit auf Amrum und ging dann 1871 nach Amerika. Dort starb er am 9. Oktober 1873 bei seinem Sohn Ermin in New Jersey.

Die Materialien befanden sich im Besitz von Hulda Louise Jens geb. Clement, eine Tochter von Clements Sohn Edmund Olde. Sie war verheiratet mit Hinrich Johannes Jens („Post Jens“) und bewohnte das Haus in Norddorf, indem bis kurz vor dem 2. Weltkrieg die Poststation eingerichtet war. Nach dem Krieg kaufte Georg Flor das Haus und übergab Anfang der 1970er Jahre den Nachlass an Erich Pörksen, Pastor in der St. Clemensgemeinde Amrum. Dieser überließ sie 1997 als Schenkung dem Öömrang Archiif.

Als Johannes Jensen 1956 auf Amrum für seine Dissertation *Nordfriesland in den geistigen und politischen Strömungen des 19. Jahrhunderts* (erschien 1961) recherchierte, erhielt er von Frau Jens an Clement adressierte Briefe, u.a. von Herzog Christian August von Augustenburg, Theodor Mommsen, Caroline Hegewisch, von Clements Verlegern, von Persönlichkeiten aus Holland, England und Dänemark sowie seinen Verwandten aus Heidelberg, Amrum und Amerika. Durch Jensen Vermittlung kamen diese Briefe in das Landesarchiv Schleswig-Holstein kamen, in dem sie heute unter der Signatur 399.1029 verzeichnet sind.

Lit.: Schleswig-Holsteinisches Biographisches Lexikon, Bd. 4, 1976, S. 42ff.

Gliederung des Nachlasses

1. Lebensdokumente
2. Korrespondenzen
 - 2.1 Familienbriefe
 - 2.2 Briefe aus dem privaten Freundeskreis
 - 2.2 Berufliche und geschäftliche Briefe
3. Manuskripte
 - 3.1 Datierte Manuskripte
 - 3.2 Undatierte Manuskripte
4. Sammlungen
 - 4.1 Briefe
 - 4.2 Drucksachen

1. Lebensdokumente

11	Beglaubigungsschreiben für Clement, ausgestellt vom Amrumer Pastor Christian Riese Mechlenburg	1824
12	Rechnungen	[1835-1873]
13	Bitte von Theodor Olshausen um Ausleihe des Korans	[1840-1847]
14	Attest von Franz Hermann Hegewisch für Clements Frau Hulda Louise; Abschrift	1847
15	Rechtsstreit um das Erbe von Hulda Louise Clement geb. Fries	1854-1858
16	Zeugnisse des Knaben-Instituts Kornthal für Clements Sohn Ermin	1857-1860
17	<i>Ein kurzer Abriß meines Lebens</i> , 16. Juli 1858, Hamburg Abschrift eines von Clement verfassten Lebenslaufes	1858
18	Empfehlungsschreiben von Heinrich Zoepfl, Heidelberg, an N. N. zum Druck von Clements Arbeit über die <i>Lex Salica</i> ; beglaubigte Abschrift	1871

2. Korrespondenzen

2.1 Familienbriefe

19	Briefe von seiner Frau Hulda Louise und ihrer Verwandtschaft: Robert und Emilia Fremerey, Hulda Louise Fries, Christian Adam Fries und Ehefrau, Hermann Fries, Wilhelm Fries, Wilhelm und Charlotte Kastner, S. Nida, Marie Thilo	1836-1860
20	Briefe von seinen Brüdern Olde John und Boi Olde Clement aus Amerika	1839-1850
21	Briefe von der Amrumer Verwandtschaft: Kerrin Hansen, Willem Peters, Hans Sponagel, Keike Willems	1840-1851
22	Briefe von seinem Sohn Ermin Clement Enthält auch: Briefe von Ermin Clement an seine Brüder Edmund und Alfred sowie an seinen Onkel Heinrich Fries Brief an Clement von seinem Sohn Alfred	1856-1871

2.2 Briefe aus dem privaten Freundeskreis

23	Privater Freundeskreis Enthält Briefe u.a. von: Mary Dobson, Marie Fermak, Caroline Hegewisch, H. Kroeger, Ernst Naeck, J. T. Plambeck, G. Pfeleiderer, J. Rumohr, Thiedemann, Johannes Wark, I. Wilckens	1836-1867
----	--	-----------

2.3 Berufliche und geschäftliche Briefe

24	Berufliche und geschäftliche Briefe Enthält Briefe von: Karl Leonhard Biernatzki, Bibliographisches Institut (Hildburghausen), M. Bleicken, Chemnitz (Amthaus Husum), Wilhelm Engelmann, Christian Feddersen, Johannes Matthias Firmenich, L. Friedrichs, A. Hansen, Ludwig Herrig, Heis, C. Martin, Ernst Mercks, D. [od. Dr.?] Meyer, Andreas Ludwig Jakob Michelsen, Moritz Momme Nissen, August Heinrich Petermann, Otto Spielberg, Steingäß, Strong, Karl Türk, Georg Waitz Enthält auch: Brief von Clement an den dänischen König Christian VIII.; Konzept, 1839	1839-1862
----	--	-----------

3. Manuskripte

3.1 Datierte Manuskripte

25	ohne Titel [Abhandlung über die Geschichte der Griechen und Römer]; unvollständig	1831
26	<i>Dr. B. Clements Reisebericht na de König von Dänemark, über Irland und die Westseelande, geschrieben in der Ins. Man im Octbr. 1837</i>	1837
27	<i>The New Age of the World, produced and governed by Christianity and the Northern Nations, the Creators of Universal History. An Introduction to the History of the Northern Nations. Vol. I, from the dark Ages till the Conquest of England by William of Normandie, by Dr. K. J. B. Clement of Denmark.</i>	1838
28	<i>Die schottische Volksmusik u. Unsere Geschichte</i> Anmerkung: Vorlage Clements für seine zwei dänischen Zeitungsartikel: 'Den Skotske Folkemusik', in <i>Søndagen</i> Nr. 7 u. 8, 1839 u. 'Vor Historie' in <i>Søndagen</i> Nr. 3, 1839.	1839
29	<i>Knut der Große bei Assindon in Essex</i> Anmerkung: Vorlage Clements seines dänischen Zeitungsartikels 'Knut den Store ved Assinden i Essex', in <i>Søndagen</i> Nr. 9, 1839.	1839
30	<i>Schleswig, das urheimische Land des nicht dänischen Volkes der Angeln und Friesen und Englands Mutterland, wie es war und wie es ward</i> Anmerkung: Es ist handschriftliche Vorlage des Druckes.	1862
31	Bemerkungen Clements zu seinem Buch <i>Die englische Sprache, wie sie ist und war</i>	1873

3.2 Undatierte Manuskripte

32	ohne Titel [Auflistung von wissenschaftlichen Arbeiten verschiedener Autoren]	[1833-1835]
33	<i>Volkssagen vom äußersten Nordwestrande Europas (gesammelt an Ort und Stelle von Dr. K. J. Clement); unvollständig</i>	[1836-1839]
34	ohne Titel [Aufzeichnung verschiedener nordfriesischer Sagen und Erzählungen sowie Notizen zu geschichtlichen Vorkommnissen] Anmerkung: Wahrscheinlich eine Vorarbeit Clements zu seiner Veröffentlichung <i>Der Lappenkorb von Gabe Schneider aus Westfriesland, mit Zuthaten aus Nord-Frisland</i> [Vorwort 1846].	[1836-1846]
35	<i>A most remarkable ancient tomb discovered in the Island of Ré</i>	[1837-1839]
36	<i>Die See</i> ; unvollständig Anmerkung: Inhaltlich geht es um den Nord- und Südpol.	[1837-1839]
37	<i>Of the Sound (by Lord Viscount Molesworth: 'An Account of Denmark, as it was in the year 1692' - Lond. 1694 - pag.16)</i> ; Abschrift von K. J. Clement Anmerkung: Vorlage ist das Kapitel <i>Of the Sound</i> aus dem Buch von Molesworth (in einer gedruckten Ausgabe aus dem Jahr 1752 sind das die Seiten 11 bis 19).	[1837-1845]
38	ohne Titel [Abhandlung über die Geschichte von Ost- und Westfriesland]; unvollständig	[1839-1873]
39	ohne Titel [Abhandlung über die Ost- und Westgermanen]; unvollständig	[1839-1873]
40	<i>Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein von 1660 bis auf die Gegenwart</i> ; unvollständig	[1839-1873]
41	<i>Das fries. Element in der holländischen Sprache</i>	[1839-1873]
42	<i>Die Französische Revolution u. Bemerkungen Amrum betreffend</i>	[1839-1873]
43	ohne Titel [Vergleichende Wortlisten Englisch - Nordfriesisch (Amrumer Mundart)]	[1839-1873]
44	<i>Englisch - Deutsch - Friesisch</i> u. der Aufsatz <i>Bewohner des schleswigschen Landes</i>	[1839-1873]
45	Konvolut mit losen Blättern Enthält u.a. Fragmente von längeren Abhandlungen	[1839-1873]
46	<i>England - her Chronicle, her Newspaper Press and her Mother-Country</i>	[1840-1873]
47	<i>De Rädder trädh äh Bahj ühn äh Dahns</i> , Aufzeichnung eines alten friesischen Tanzliedes Anmerkung: Eine Abschrift dieser Clementschen Fassung sowie erläuternde Bemerkung siehe Dietrich Hofmanns Aufsatz „ <i>Baai - Redder</i> “: <i>Ein weiterer Zeuge der altföhringschen Ballade</i> , Nordfriesisches Jahrbuch, Bd. 31, 1995, S. 153-161.	[1840-1853]
48	<i>Ueber die Constitution von England</i> ; unvollständig	[1841-1873]
49	<i>Naturschilderungen von Dr. K. J. Clement 2. Der Sturm</i>	[1845-1873]
50	ohne Titel [Sprichwörter in Amrumer Mundart]; unvollständig	[1846]

	Anmerkung: Handschriftliche Vorlage der Seiten 311 (Mitte) bis 316 des Druckes <i>Der Lappenkorb von Gabe Schneider aus Westfrisland, mit Zuthaten aus Nordfrisland</i> [Vorwort 1846]	
51	ohne Titel [Abhandlung über die Geschichte Deutschlands und Preußens]; unvollständig	[1855-1873]
52	ohne Titel [Kurze Aufsätze und Notizen] Enthält u.a. die Texte: <i>An die englische Nation; Ostfries. Sprichwörter und Redensarten, aus Stürenbergs Ostfr. Wörterbuch, Aurich 1857; Worttabellen als Vergleich zwischen dem Englischen, Nordfriesischen und dem Dänischen</i>	[1857-1871]
53	<i>Das große Nordlicht in der Nacht zum 29. August 1859 und die Telegraphenverwirrung in Nordamerika und Europa</i> ; Abschrift Clements einer Rezension seiner Schrift	[1859-1860]
54	ohne Titel [Abhandlung über das Verhältnis Dänemarks zu Deutschland und Nordfrisland]; unvollständig	[1861-1873]
55	<i>Deutsch und Preußisch. Ein historisch-ethnologischer Fingerzeig</i>	[1866-1873]
56	ohne Titel [Einleitung eines Vortrages über Irland]	[1871]
57	ohne Titel [Abhandlung über die Geschichte Irlands]; unvollständig Anmerkung: Wahrscheinlich die Vorlage Clements eines Buches über die Geschichte Irlands, das sich 1873 in Druck befand.	[1873]

4. Sammlungen

4.1 Briefe

59	Brief von Hinrich Jappen, Toftum (Föhr), an den dänischen König Frederik VI. mit der Bitte um Wiedereinstellung als Lehrer in Toftum	1826
60	Brief Amrummer Bewohner an den Stiftsamtmann v. Sponeck in Ripen Schilderung der Verhältnisse auf Amrum; Abschrift	1836
61	Briefe von Christian Diederich Roeloffs, Süderende (Föhr), an Hark Wögens, Boston	1838
62	Brief von Christian Feddersen, Nordhackstedt, an Amtmann von Warnsted, Flensburg	1846

4.2 Drucksachen

63	Drucksachen, Zeitungsausschnitte	[1850-1870]
64	<i>Schleswig, das urheimische Land des nicht dänischen Volkes der Angeln und Friesen und Englands Mutterland, wie es war und ward</i> ; Druck, unvollständig	1863
65	'Ricardo' - Zeitschrift für alles, erscheint täglich mit Ausnahme der 6 ersten Tage der Woche; Ausgaben 5, 6, 7, 8, 10	1866
66	Ausgabe des <i>The Evening Star</i> , Philadelphia, 8. März 1873 Enthält: Druckankündigung von Clements Arbeit über die Geschichte Irlands	1873

Nachlass Friedrich Erichsen

Friedrich Erichsen (Erken) (1819-1891), Nebel; Steuermann, Bauer; verheiratet (1839) mit Naemi Christina Nahmens (1815-1892); sie hatten in ihrer 52 Jahre währenden Ehe acht Kinder geboren, von denen drei die Eltern überlebten.

Das in ledergebundene Heft ist dem Öömrang Archiif 1996 von Volkert Peters, Norddorf, überlassen worden.

465	<p>Lebenserinnerungen von Friedrich Erichsen, 137 Seiten Anmerkung: Auf Seite 1 steht der Eintrag: <i>Meine Lebensgeschichte. Von mich selbst niedergeschrieben im Jahre 1874. Friedr. Erichsen.</i> Auf der zweiten Seite folgt ein kurzes Vorwort. Von Seite 3 bis 94 beschreibt er Erlebnisse seiner verschiedenen Seereisen sowie seiner Goldgräberzeit in Australien niedergeschrieben. Von Seite 95 dann über seine Familie und seiner Tätigkeit als Strandvogt, nach seiner endgültigen Rückkehr nach Amrum. Wie dem Text zu entnehmen ist, gehen die Eintragungen, die er nach seinen eigenen Angaben 1874 gemacht hat, bis zur Seite 103. Danach schildert er auch Ereignisse, die nach 1874 liegen (bis ca. 1880). Auf den Seiten 125 bis 137 fügt er abschriftlich noch einige 'Circulaire' vom Strandamt auf Föhr aus den Jahren 1876-1877 an. Von späterer Hand ist eine wortgetreue Abschrift von Professor Jürgen Becker aus dem April 1977 angefügt.</p>	1874-1880
-----	---	-----------

Nachlass Hinrich C. Hansen

Hinrich Christian Hansen (1897-1918), Nebel; Sohn des Bäckermeisters Bernhard Siegfried Hansen (1871-1949) und dessen Ehefrau Catharina Mathilde Mehlis (1873-1927).

487	Diktate bzw. Abschriften von Hinrich C. Hansen, korrigiert von Lehrer Lorenz Konrad Knudsen	1914-1915
-----	---	-----------

Nachlass Hinrich C. Hinrichsen

Hinrich Cornelius Hinrichsen (1898-1978), Dunsum (Föhr); Lehrer, Heimatforscher; 1920 Lehrer in Goting, danach in Oldsum und Utersum, 1938 in Fahretoft (Nordfriesland); 1950 Versetzung an die Schule in Norddorf (Amrum), wo er bis 1954 tätig war, um dann wieder an die Schule in Fahretoft zu wechseln; dort blieb er bis zu seiner Pensionierung 1963; verheiratet (1921) mit Karoline Amalie Hinrichsen (1894-1981) aus Utersum.

1932 gab er die Schrift *Allerhand ual Stacken an Riemen an noch wat, diar Jongen hall hier an auerwees mei*, heraus.

Ein weitere Materialien von Hinrichsen befinden sich im Archiv der Ferring Stiftung (Alkersum/Föhr), Sig. AFS/1957-1962.

466	<p><i>Auswanderung Volksschule Norddorf. Von 1882-.</i> Anmerkung: Enthält von Hinrichsen tabellarisch angeordnet die Schulabgangsklassen der Norddorfer Schule. Neben den Geburtsdaten der Schüler finden sich u.a. Angaben darüber, ob die betreffende Person in die USA oder ein anderes Land ausgewandert ist und ob sie geblieben oder später zurückgekehrte. Die Liste ist von Marielouise Pörksen, Nebel, bis zum Entlassungsjahr 1974 fortgeführt worden.</p>	1882-1961 (1974)
-----	---	---------------------

Nachlass Johannes E. Jannen

Johannes Ermin Jannen wurde am 31. März 1871 in Norddorf als Sohn des Kapitäns Jan Martin Jannen (1836-1872) und seiner Ehefrau Kresche geb. Cöster (1844-1883) geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kam er zu seiner Tante Camilla Therese Quedens geb. Cöster (1847-1941), die mit Volkert Martin Quedens (1844-1918) verheiratet war. 1886 wanderte er nach Sandusky, Ohio (USA) aus. Dort arbeitete er zunächst auf einer Farm und besuchte dann als Werkstudent die Sandusky High School. 1889 kam er auf Anraten seines Bruders Hinrich Emil (1868-1897) nach New York. 1893 besuchte er die Heimat und verlobte sich dort mit Ida Mathilde geb. Jannen (1875-1952), Tochter des Schiffkapitäns Friedrich Jannen (1834-1905) und Ehefrau Theodore Georgine geb. Jannen (1837-1923). Im selben Jahr kehrte er wieder nach New York zurück und kaufte sich einen *store* in der 47th First Street. Am 21. April 1895 heiratete er seine Braut, 1897 kam sein Sohn Johannes Christian in New York zur Welt. 1902 kehrte er nach Amrum zurück, nachdem er sich genug Geld zusammengespart hatte, um hier davon leben zu können. 1903 wurde sein Sohn Friedrich Theodor geboren. Jannen betätigte sich als Kirchen- und Gemeindevertreter und war 15 Jahre lang Schiedsmann auf der Insel. Während des I. Weltkriegs war er als Soldat in Kiel und Swinemünde stationiert.

Nachdem er durch die Inflation sein gesamtes Vermögen verloren hatte, zog er 1923 wiederum nach New York, wo er sich mit Hilfe von Freunden ein Delikatessengeschäft in der 483 Court Street in Brooklyn kaufte. Seine Frau und der jüngere Sohn blieben auf Amrum, der ältere Sohn Johannes Christian wanderte ca. 1924 auch nach New York aus. 1927 kehrte Johannes Jannen nach Amrum zurück, widmete sich sofort wieder den Kirchen- und Angelegenheiten seiner Gemeinde und führte die Geschäfte der Nebeler Niederlassung der Westholsteinischen Bank.

Im 68. Lebensjahr erlitt er eine Lähmung an den Händen und Füßen, so dass er fortan an den Rollstuhl gefesselt war, schriftliche Arbeiten konnte er gleichwohl noch ausführen. Jannen starb am 24. Februar 1950 in Nebel, seine Frau Ida am 30. Januar 1952.

Der Nachlass ist dem Öömrang Archiif 1996/1997 in zwei Lieferungen übergeben worden, beide Male aus der Hand von Pastor a. D. Erich Pörksen (1908-1997), Nebel, der diesen Nachlass 1951 von Jannens Witwe Ida Mathilde bekommen hat. Der erste Teil im Januar 1996 beinhaltet in erster Linie Schriftstücke, die von Jannen selbst erstellt worden sind bzw. ihn oder seine Familie betreffen, d.h. Lebensdokumente und Briefe. Der zweite Teil im März 1997 umfasst durchweg Materialien, die der Sammeltätigkeit Jannens entsprungen sind. Bei diesen Schriftstücken handelt es sich um amtliche Dokumente (entweder im Original oder als beglaubigte Abschriften), Tagebücher, Korrespondenzen sowie Materialsammlungen zu verschiedenen Personen.

Inhalt

1. Lebensdokumente
 - 1.1 Johannes E. Jannen
 - 1.2 Familie von Johannes E. Jannen
2. Korrespondenzen
 - 2.1 Geschriebene und erhaltene Johannes E. Jannens
 - 2.2 Familienbriefe
3. Manuskripte – Veröffentlichungen
 - 3.1 Friesische Texte
 - 3.2 Geschichte Amrums
 - 3.3 Bearbeitungen Jannens der Kirchenbücher der St. Clemensgemeinde Amrum
 - 3.4 Veröffentlichungen
4. Sammlungen
 - 4.1 Tagebücher – Reisaufzeichnungen – Gedichtheft – Schulhefte
 - 4.2 Kirchensachen – Legate
 - 4.3 Personenbezogene Sammlungen
 - 4.3.1 Hark Olufs
 - 4.3.2 Bandix Friedrich Bonken
 - 4.3.3 Familie Martin Mechlenburg
 - 4.3.4 Wilhelm Johannes Emil Tamsen
 - 4.3.5 Ricklef Volkert Flor
 - 4.4 Drucksachen
5. Provenienzfremde Materialien

1. Lebensdokumente

1.1 Lebensdokumente von Johannes E. Jannen

194	Grundbuchblätter über von Jannen erworbene Grundstücke bzw. solchen, wo er als Bevollmächtigter fungierte	1904-1927
197	Vollmachten für Jannen über Erbschafts- und Geschäftsangelegenheiten	1905-1929
160	<i>Arbeitsordnung für Loge „Amrums Freiheit“ gegründet den 2. Nov. 1919</i> Enthält auch: Kaufvertrag zwischen der Loge <i>Unser Glück</i> , Wyk, und der Loge <i>Amrums Freiheit</i> über verschiedene Gegenstände Anmerkung: Die Loge <i>Amrums Freiheit</i> war ein Enthaltensamkeitsverein, dessen erster Vorsitzender und Gründer Jannen war.	1919
193	<i>Kresche Jannen Legat</i> Anmerkung: Von Jannen eingerichtetes Legat, benannt nach seiner Mutter Kresche.	1920
175	<i>New York vor 25 Jahren und jetzt</i> ; unvollständig Enthält einen Bericht Jannens über seine Reisen nach und in Amerika	1928
158	Vortrag Jannens über seine Auswanderung nach Amerika und Rückkehr nach Amrum; Konzept Anmerkung: Der Text ist in Amrumer Friesisch verfasst.	[1928-1929]
200	Rechnung an Jannen	1942
163	ohne Titel [Aufzeichnungen persönlicher Erlebnisse] Enthält u.a.: <i>Ik hed jinacht ans an apartin Druum</i> , 7. April 1943; Text einer Rede, in der er über sein Leben erzählt, 1943 oder 1944	1943-1944
159	<i>Chronik der Familie Jannen</i> Enthält genealogische und biographische Aufzeichnungen Jannens zu seiner Familie	1946-1947

1.2 Lebensdokumente der Familie von Johannes E. Jannen

215	Beglaubigungsschreiben für Broder Johnen Anmerkung: Broder Johnen (1769-1801) war der Urgroßvater von Jannen.	1799
213	Auszug aus der Erbteilungsakte von Ehlen Sammen geb. Peters Anmerkung: Ehlen Sammen (1765-1831) war die Urgroßmutter von Jannen.	1832
231	Geschäftsbuch von Friedrich Jannen Enthält vor allem Eintragungen über seine Tätigkeit als Seehundsjäger sowie über die Erträge aus der Vogelkoje Anmerkung: Friedrich Jannen (1835-1905) war der Schwiegervater von Jannen.	1880-1914
196	Quittung von G. M. Helene Jannen geb. Voss über erhaltenes Geld aus dem Witwen-Unterstützungsfond Anmerkung: Dieser Fond war 1863 eingerichtet worden für die Hinterbliebenen der Verunglückten der Rettungsmannschaft, die dem Schiff HORUS zur Hilfe eilte.	1905
199	Testamente aus der Familie; Abschriften	1905-1929
195	Gesundheitszeugnis für Johannes Christian Jannen, ausgestellt vom	1908

	<i>Department of Health, New York</i>	
192	Verzichtserklärung von Jannens Halbbrüder auf das Erbe ihres Vaters Martin Simon Jannen	1915
191	Verzichtserklärung von Ida Jannen auf ein beantragtes Visum zur Reise in die USA	1927

2. Korrespondenzen

2.1 Geschriebene und erhaltene Briefe

187	Briefe an Jannen von: Boy Julius Flor, Alfred Hanfe, Siegfried Knudten (unvollst.), ein Brief ohne Absender	1905-1920
183	Briefe des Soldaten Jannen an seine Frau Ida und Sohn Freddy	1916
184	Brief von Jannen an seine Frau Ida	1925
188	Brief von Jannen an Carl Theodor und Piene Quedens, Wittdün	1937

2.2 Familienbriefe

189	Brief von Jan Martin Jannen an seine Frau Kresche geb. Cöster	1871
190	Brief von Martin Hinrich Quedens an seine Ehefrau Mina geb. Schau Enthält auch: Brief aus Sandusky (USA), ohne Absender, 1876	1876, 1894
185	Briefe von Johannes Christian Jannen an seine Mutter Ida	1920-1924
186	Briefe von Johannes Christian und Melitta Silwine Jannen an Ida und Freddy Jannen	1925-1927

3. Manuskripte

3.1 Friesische Texte

164	<i>Arammud an Döggenhaid bi'rköder</i> Enthält: Abschrift der Seiten 1 bis 35 von Christian Johansens Prosastück <i>Arammud an Döggenhaid bi'rköödar</i> (1855)	1912
169	<i>Antje Sammen I</i> Enthält: Übertragung der Seiten 1 bis 29 (Mitte) von Christian Johansens <i>Die Seemannswitwe auf der Düneninsel</i> (1860) ins Amrumer Friesisch	1912
170	<i>Antje Sammen II</i> Enthält: Übertragung der Seiten 29 (Mitte) bis 59 (Mitte) von Christian Johansens <i>Die Seemannswitwe auf der Düneninsel</i> (1860) ins Amrumer Friesisch	1912
171	<i>Antje Sammen III</i> Enthält: Übertragung der Seiten 59 (Mitte) bis 93 von Christian Johansens <i>Die Seemannswitwe auf der Düneninsel</i> (1860) ins Amrumer Friesisch Enthält auch: Abschriften friesischer Gedichte von Jürgen Martens, Bandix F. Bonken und Namine Witt	1912

172	ohne Titel [Vorabreiten Jannens zu seiner Übertragung von Christian Johansens <i>Die Seemannswitwe auf der Düneninsel</i> (1960) ins Amrumer Friesisch]	1912
151	<i>A Onergung fan a FRAU MARGARETHA an Brigg fan Glückstead, Comandeur Georg H. Simons, mebilewwet fan Jan Martinen ütj Nebel/ ORANJE BOOM fan a Türken kapert a 20. Jüni 1687</i>	[1928-1940]
152	<i>Fuusatang: ORANGE BOOM fan a Türken kapert/ Peter Knudt Wögens Legat/ Mechlenburg Legat/ Familie Flor/ Lunapdialen</i>	[1928-1940]
154	<i>Ütj üssens Förfeeder Tidjen</i>	[1928-1940]
155	<i>Onnerbänkissen, Traalin an ööder Stakken</i>	[1928-1940]
156	<i>Sprökwurden/ Ual Likstianer/ Bridj an FreiERS Markas</i> Anmerkung: Das Stück <i>Bridj an FreiERS Markas</i> ist eine Übersetzung (Übertragung) des Stückes <i>The romance of Dollard</i> , ein Roman von Mary Hartwell Catherwood, erschienen 1889 in New York, ins Friesische.	[1928-1940]
145	<i>'Antje Sammen. Arammud an Döggenhaid biarköder'. Auersat efter Christian Johannsen's 'Die Seemannswitwe auf der Düneninsel' fan Johannes E. Jannen. Neijuar 1908 (Auerhaalet 1933); Druck, unvollständig</i>	1933

3.2 Geschichte Amrums

150	ohne Titel [Gedichte, biblische Verse, Leichenpredigten] Enthält u.a. Abschrift der Leichenpredigten für Jannens Eltern	[1903-1908]
176	Vorlagen für Veröffentlichungen im <i>Föhrer-Lokal-Anzeiger</i>	1928
208	<i>Auszug aus einer Quedens Chronik</i> Anmerkung: Das Original aus dem Jahr 1828 war 1928 im Besitz von Mina Quedens (1857-1948), Norddorf. Es befindet sich seit 2010 im Öömrang Archiif, Sig. ÖA/489.	[1928-1932]
153	<i>Strandungsverordnung</i> Enthält u.a. eine Abschrift der Strandungsverordnung vom 17. Mai 1874	[1928-1932]
148	<i>Anno 1777/ Notizen im Missale 1486 Monrad u. andere Pastoren/ Königsbesuch 1824</i>	[1928-1932]
149	<i>Ansprache/ Geheimnis der Maria Celeste/ Sklavenhandel</i>	[1928-1932]
157	ohne Titel [Aufzeichnungen u.a. zur Landaufteilung 1799-1800 auf Amrum, Sturmfluten 1825, Einwohnerzahlen Amrums 1833, Richtlinien zur Dünenbepflanzung]	[1928-1932]
162	<i>Carsten Her Tage – Boy Carstens – Harke Rörden – Knud Köster – Joh. E. Jannen/ Inschriften in der St. Clemens Kirche</i>	[1928-1932]
165	<i>Aus der Geschichte der Friesen - nach K. J. Clement Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen 1845</i> Enthält Jannens Abschrift der Seiten 87-102 von Knudt J. Clements Buch <i>Die Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen, insbesondere der Friesen nördlich von der Elbe</i> (1845)	[1928-1932]
166	<i>Aus der Geschichte der Friesen - nach K. J. Clement Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen 1845</i>	[1928-1932]

	Enthält Jannens Abschrift der Seiten 102-128 von Knudt J. Clements Buch <i>Die Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen, insbesondere der Friesen nördlich von der Elbe</i> (1845)	
167	<i>Aus der Geschichte der Friesen - nach K. J. Clement Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen 1845</i> Enthält Jannens Abschrift der Seiten 128-156 von Knudt J. Clements Buch <i>Die Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen, insbesondere der Friesen nördlich von der Elbe</i> (1845)	[1928-1932]
168	<i>Aus der Geschichte der Friesen von K. J. Clement</i> Enthält Auszüge aus Knudt J. Clements Buch <i>Die Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen, insbesondere der Friesen nördlich von der Elbe</i> (1845)	[1928-1932]
177	<i>Fitje Iarken I</i> Enthält die Erzählungen von Friedrich Erichsen über seine Fahrten nach Grönland und seine Erlebnisse als Goldgräber in Australien Anmerkung: Es ist eine handschriftliche Fassung Jannens der Seiten 1 bis 20 seines Buches <i>Aus den Tagen unserer Väter</i> (1932).	[1928-1932]
178	<i>Fitje Iarken II</i> Enthält die Erzählungen von Friedrich Erichsen über seine Fahrten nach Grönland und seine Erlebnisse als Goldgräber in Australien Anmerkung: Es ist eine handschriftliche Fassung Jannens der Seiten 20 bis 36 seines Buches <i>Aus den Tagen unserer Väter</i> (1932).	[1928-1932]
179	ohne Titel [Erzählungen zur Amrumer Geschichte] Enthält auch: <i>Hü an Handwerksbursch an Rais efter Aamram maget man ar ei föll fan hed</i> (nach einer Erzählung von Nickels G. Ricklefs)	[1928-1932]
181	ohne Titel [Erzählungen zur Geschichte Amrums]; Typoskript Enthält in erster Linie Stücke, die auch in Jannens Buch <i>Aus den Tagen unserer Väter</i> (1932) abgedruckt sind	[1928-1932]
174	Rede zur zehnjährigen Wiederkehr des Abstimmungstages 1920; Konzept, unvollständig	1930
173	ohne Titel [Vortrag von Jannen über Knudt Jungbohn Clement]	[1930-1940]
180	<i>Arische Abstammung</i> Enthält genealogische Daten verschiedener Personen aus den Jahren 1800 bis 1852	[1930-1940]
182	ohne Titel [Band mit Manuskripten von Johannes E. Jannen und Karl Heinrich (Heinz) Howaldt zur Geschichte Amrums]; 107 gezählte Seiten, zum größten Teil Typoskripte Anmerkung: Die Arbeiten Jannens befinden sich auf den Seiten 1 bis 71, die von Howaldt auf den Seiten 72 bis 106. Enthält folgende Arbeiten Jannens: S. 1-5: <i>Zur goldenen Konfirmation, welche am 30. August 1936 zum ersten Male in unserer St. Clemens Gemeinde gefeiert wurde</i> S. 6-7: <i>Im Jahre 1937 auf Amrum lebende Hark Olufs Nachkommen</i> S. 8: <i>Lutherische Pastoren in der St. Clemens Gemeinde auf Amrum seit der Reformation.</i> S. 9-10: <i>Die Alarmstange</i> S. 11-19: <i>Aus der Geschichte Amrums</i> S. 20: <i>Auszug aus dem „Sonntagsboten“ v. 22. März 1936</i> S. 21-22: <i>Ein entscheidender Sieg Amrumer Seeleute über englische</i>	[1934-1940]

	<p><i>Seestreitkräfte</i> (1805) S. 23-25: <i>Weihnachtsgebräuche auf der Insel</i> S. 26-36: <i>Hü't toging, diär a nei Liär üüb Amram ka'm. Efterföörteld fan'n Freskfrinj! 1849</i>, Abschrift Jannens des gleichnamigen Stückes von Christian Johansens S. 37: <i>Programmabfolge bei der Einweihungsfeier des Parteiheimes in Nebel</i> am 23. März 1934 S. 38: <i>Zur Einweihung des Heim's der NSDAP am 23. März 1934</i> Enthält den Text der von Johannes E. Jannen gehaltenen Einweihungsrede S. 39-46: <i>Knudt Jungbohn Clement von Amrum</i> 46-55: <i>Friesische Sagen</i> Enthält des Text eines Vortrages Jannens über friesische Sagen und Märchen, gehalten am 30. Mai 1935 in Nebel S. 56-58: <i>Das Geheimniß der MARIA CELESTE</i>; Handschrift S. 59-65: <i>Chronik der Familie Jannen</i> S. 66-71: <i>Allerlei von bekannten und unbekanntem Amrumer Persönlichkeiten</i>; Handschrift</p> <p>Enthält folgende Arbeiten von Howaldt: S. 72: <i>Brief von Marten Knudten an K. J. Clement</i>; Abschrift Anmerkung: Der Brief befand sich laut Howaldt April 1837 im Nachlass von Knudt J. Clement bei Hinrich Johannes Jens in Norddorf. S. 73: <i>Die Belagerung und Beschiessung Kopenhagens im Jahre 1807</i>; Abschrift Anmerkung: Das Original befand sich laut Howaldt 1937 im Besitz der Familie Meinerts-Petersen, Steenodde (Amrum). S. 75: <i>Nachlass Tadt Quedens, 1822</i>; Abschrift Anmerkung: Nach Howaldt befand sich das Original 1937 im Besitz von Johann Alfred Quedens, Nebel. S. 76-78: Brief von Oluf Bohn, Midlum (Föhr), an Knudt J. Clement, Hamburg, vom 20. August 1864; Abschrift Anmerkung: Der Brief befand sich laut Howaldt April 1837 im Nachlass von Knudt J. Clement, bei Hinrich Johannes Jens in Norddorf. S. 79-106: <i>Das Brieftagebuch des Kapitäns Rauert Cöster 1784-1808</i>; Abschrift Anmerkung: Laut Howaldt befand sich das in Schweinsleder gebundene Original 1937 im Besitz von Clara Gerhardine Petersen (1900-1956); es ist 31 cm lang und 20 cm breit und nicht vollständig.</p> <p>Enthält auch: Eine Aufstellung von Howaldt über die Materialien, die sich im Jahr 1938 im Gemeindearchiv von Nebel befunden haben</p>	
198	Abschrift Jannens eines Artikels aus der <i>Allgemeinen Evang. Luth. Kirchenzeitung</i>	1937
260	<p>ohne Titel [Abschriften bzw. Teilabschriften einzelner Schriftstücke aus dem Nachlass des Amrumer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg (1799-1875) in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl v. Ossietzky]</p> <p>Anmerkung: Dem Öömrang Archiif 2005 von Pastor em. Martin Segschneider, Nebel, als Dauerleihgabe übergeben.</p>	[1937-1940]
221	Fragmente	[1890-1941]

3.3 Bearbeitungen Jannens der Kirchenbücher der St. Clemensgemeinde Amrum

491	<i>Register zum Kirchenbuch der St. Clemens-Gemeinde</i> Anmerkung: Dem Öömrang Archiv 2009 von Pauline Höfer, Nebel (Amrum), als Eigentum übergeben.	1935
257	<i>Kirchenbuch 1625 bis 1851</i> ; Abschrift Enthält: S. 3-24: Liste der Geborenen von 1599 bis 1694 S. 25: Genealogische Aufzeichnungen aus den Jahren 1727 bis 1744 S. 26-290: Kirchenbucheintragungen 1694 bis 1851 Anmerkung: Diese Abschrift des Kirchenbuchs hat Jannen nach den Aufzeichnungen des Amrumer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg (1799-1875) angefertigt. Sie wurde dem Öömrang Archiif 2005 von Pastor em. Martin Segschneider, Nebel, als Dauerleihgabe übergeben.	[1935-1936]
259	Alphabetisches Namenregister Jannens zu den von ihm abgeschrieben bzw. ergänzten Kirchenbuchs (s. Nr. 257)	1936
258	<i>Catalogus Natorum et Denatorum in Insula Amrum ab Ao 1780</i> ; Abschrift Enthält: S. 2-74: Namen der Geborenen 1780 bis 1827 S. 75: Liste der ältesten Personen Amrums 1827 S. 76-129: Namen der Verstorbenen 1780 bis 1827 S. 130-159: Namen der Verheirateten und Verlobten 1779-1827 S. 160-169: Konfirmationsregister 1780-1827 S. 170-208: Namensregister, geordnet nach Vornamen S. 208-209: „Geleitwort“ Jannens S. 210-228: ‘Namen der sämtlichen Einwohner Amrums im Jahre 1716. Zusammengestellt von Pastor Lorenz Friedrich Mechlenburg’ S. 229-237: ‘Alphabetisches Register der Mannspersonen, die vor 1716 auf Amrum gelebt haben. Zusammengestellt von Pastor Lorenz Friedrich Mechlenburg’ Anmerkung: Dem Öömrang Archiif 2005 von Pastor em. Martin Segschneider, Nebel (Amrum), als Dauerleihgabe übergeben.	[1936-1937]

3.4 Veröffentlichungen

146	<i>Dr. Knut Jungbohn Clement</i> . In: <i>Amrumer Zeitung</i> , 4.12.1920 Anmerkung: Der Artikel wurde von Jannen unter seinem Pseudonym Jan Sammen Dring veröffentlicht.	1920
147	<i>Aus den Tagen unserer Väter. Das Geheimnis der „MARIA CELESTE“</i> , Zeitungsartikel	[1928-1932]
144	<i>Aus der Geschichte Amrums</i> ; Druck Enthält die Niederschrift eines von Jannen gehaltenen Vortrages	[1930-1940]
143	<i>Aus den Tagen unserer Väter</i> ; Druck, 93 Seiten	1932

4. Sammlungen

4.1 Kirchensachen – Legate

211	Einverständniserklärung der Bewohner Amrums zur Errichtung eines <i>Allgemein nützliche[n] Strand- und Bergungs-Legat für die St. Clemens Gemeinde auf Amrum</i> ; Abschrift	1821
210	Statuten für das <i>Allgemein nützliche Strand- und Bergungs-Legat für die St. Clemens Gemeinde auf Amrum</i>	1825
212	ohne Titel [Statuten für das <i>Allgemein nützliche Strand- und Bergungs-Legat für die St. Clemens Gemeinde auf Amrum</i>]; Abschrift	1825
229	Leichenpredigt über Ketel Christiansen (1818-1870)	1870
222	<i>Repartition der Beiträge zum Unterhalt des Armen-, Schul- und Kirchenwesens der Sct. Clemens Gemeinde</i> Anmerkung: Das Buch enthält tabellarisch aufgeführt, was jeder einzelne an Abgaben zu entrichten hatte. Die Personen sind nach Dörfern geordnet, innerhalb des Dorfes nach Hausnummern.	1871-1884
230	Ländereien und Einkünfte des Pastorats der St. Clemensgemeinde Amrum	1879-1895
223	Legat zum Wohl der Gemeinde Amrum, gestiftet vom Peter Knudt Wögens (1807-1881) und Ehefrau Kresche Peters (1809-1879); beglaubigte Abschrift, 1883	1881
228	<i>Rede gehalten an der Bahre der beiden verunglückten Seeleute Theodor Flor und Jens Bork in der Kirche zu Vorupör am 21. November 1890</i> ; unvollständig Anmerkung: Die beiden Seeleute verunglückten 1890 bei der Rettungsfahrt der THEODOR PREUßER vor Hörnum.	1890

4.2 Tagebücher – Reiseaufzeichnungen – Gedichtheft – Schulhefte

206	<i>Philimina Quedens zu Steenodde auf Amrum d. 26. Juny Anno 1828</i> Anmerkung: Es ist ein Schulheft, das Quedens (1814-1853) während ihrer Zeit auf dem Taubstummen-Institut in Schleswig geführt hat.	1828
161	<i>Tagesbegebenheiten. Im Jahre 1831 bis 1839 von der Insel Amrum, von Jürgen Jannen und Christian Johannsen</i> ; Abschrift, 1933 Anmerkung: Laut Jannen stammt die Originalaufzeichnung von Christian Johansen (1820-1851) und befand sich im Besitz von Cornelius Riewert Ketels, von 1907 bis 1921 Pastor auf Amrum.	1831-1839
209	ohne Titel [Aufzeichnungen über jahreszeitliche Winde, Wasserströme und Reiserouten Süd-Ost Asiens]	[1870]
204	<i>Konfirmandenheft</i> von Claudius Anton Knudten (*1856, gestorben in Amerika)	[1870-1872]
205	<i>Ein tägliches Abendgebeth. Selbstgewidmet nach einem schweren Krankenlager im Jahr 1873 von Joh. Ch. P. Jachten</i>	1873
207	ohne Titel [Reiseaufzeichnungen eines Matrosen Drescher] Anmerkung: Verfasst während seiner Dienstzeit auf verschiedenen Schiffen der kaiserlichen Flotte.	1895-1897

242	<i>Friesenlieder</i> Enthält deutsche und friesische Gedichte, abgeschrieben von Nora Schmidt (1889-1965)	[1905-1920]
201	<i>T. Martinen</i> Enthält Abschriften von Tücke Malvin Martinen (1894-1916) aus dem <i>Missale Slesvicense</i> der St. Clemensgemeinde Amrum Enthält auch: 'Einkünfte des Predigers auf Amrum' (1785), Abschrift Jannens aus dem <i>Liber Daticus</i> der St. Clemensgemeinde Amrum	[1910-1915]
202	<i>Fragmente Tücke Martinen</i> Enthält Abschriften aus Knudt J. Clements <i>Der Lappenkorb von Gabe Schneider aus Westfriesland, mit Zuthaten aus Nord-Frisland</i> (1846)	[1910-1915]
252	Tagebuch von Nickels G. Ricklefs (1841-1929); Originalniederschrift	[1925-1929]
203	<i>Meine Reise von Amrum am 15. Okt. 1927 nach dem Harz (Wernigerode) und zurück am 9. Nov. 1927 abends 7 Uhr. 65</i> Anmerkung: Nach Mitteilung von Helmut Martinen, Steenodde, ist Ilma Quedens (*1891) die Verfasserin.	1927

4.3 Personenbezogene Sammlungen

4.3.1 Hark Olufs

Hark Olufs (1708-1754), Süddorf; verheiratet (1737) mit Antje Lorenzen (1715-1798); wurde 1724 von türkischen Seeräubern bei einer Fahrt auf dem Schiff seines Vaters gefangengenommen und in Afrika als Sklave verkauft; blieb 12 Jahre in Gefangenschaft; es gelang ihm, während dieser Zeit eine gehobene Stellung zu erlangen; 1835 erhielt er seine Freiheit wieder und kehrte 1836 nach Amrum zurück.

236	<i>Harck Olufs besondere Avantiiren</i> ; Handschrift Anmerkung: Es ist die deutsche Übersetzung eines dänischen Druckes.	[nach 1761]
237	<i>Hark Olufs Lebensgeschichte in der Türkei in Europa</i> ; Abschrift von Johanna Jensen (1813-1840)	1836
238	Hark Olufs Lebensgeschichte, zusammengefasst von seinen Urenkel Hinrich Jürgens (1823-1900)	1886
240	Zeitungsartikel von Julius Tedsen über Hark Olufs	1932
239	Prospekt von Heinz Howaldt als Ankündigung seines Buches über Hark Olufs	[1938]

4.3.2 Bandix Friedrich Bonken

Bandix Friedrich Bonken (1839-1926), Gröde; ab 1865 Lehrer und Küster auf Amrum; verheiratet (1876) mit der Witwe Gardine Tückes geb. Urbans; am 15. April 1893 (zwangspensioniert); Verfasser von Texten in Amrumer Friesisch und Halligfriesisch.

248	Aufstellung über die Schülerzahl an der Nebeler Schule für die Jahre 1856-1876	1876
245	Aufzeichnungen zum Amrumer Friesisch und zum Halligfriesisch	[1880-1920]
247	Glückwunschsreiben an ein Hochzeitspaar	[1880-1885]
246	Ansprache an einen Konfirmandenjahrgang	[1885-1893]

243	Briefkonzepte Bonkens an verschiedene Adressaten, die er nur mit Vornamen nennt Enthält auch: Fragment einer Predigt oder Artikels; Brief an seine Sonntagsschüler aus dem Jahr 1909; Abschrift (Typoskript) Jannens, 1942	1891-92; 1909, 1919
244	Brief von Pastor Georg Leonhard Beck (1842-1915)	1901
241	Selbstbiographie von Bonken; Abschrift, fünf Oktavhefte Anmerkung: Es ist wahrscheinlich die Vorlage für eine beabsichtigte Veröffentlichung.	[1910-1926]
249	Nekrologe, Anzeigen und Gedichte zum Tod Bonkens Enthält auch: Fotos von Bonken	1926

4.3.3 Familie Martin Gottlieb M. Mechlenburg

Martin Gottlieb M. Mechlenburg (1839-1905), Nebel; Sohn des Amrumer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg (1799-1875) und Ehefrau Matje Tückes (1806-1874); er war zunächst Seemann, später Landwirt und Amts- und Gemeindevorsteher auf Amrum; heiratete (1863) in erster Ehe Georgine Auguste Urbans (1840-1878), in zweiter Ehe (1879) Pauline Josine John (1856-1948).

226	Auszug aus dem Geburts- und Taufregister der St. Laurentiigemeinde auf Westerlandföhr für Maria Dorothea Tückis; Abschrift, 1904	1872
225	Geburtsurkunde für Charles Peter Tückis; Abschrift, 1904	1875
224	Pachtvertrag zwischen Martin G. Mechlenburg und Wilhelm Hinz	1892
218	Rundschreiben des Kreis Ausschuss-Vorsitzenden Hansen, Tondern, an die Gemeinden des Kreises, über eine Amtsentschädigung	1894
217	Brief von Carl J. Matzen (1852-1931) an den Gemeindevorsteher Martin G. Mechlenburg	1900
216	Brief von Richard Friedrich Mechlenburg (1847-1913) an seinen Bruder Martin G. Mechlenburg	1901
219	Schreiben des Amrumer Amtsvorstehers Martin G. Mechlenburg an den Landrat in Tondern wegen einer Amtsentschädigung	1903
220	Schreiben des Landrats in Tondern an den Amrumer Amtsvorsteher Martin G. Mechlenburg über eine Amtsentschädigung	1903
214	Vollmachten für Gemeindevorsteher Martin G. Mechlenburg Anmerkung: Die Vollmachten betreffen Mitglieder der Familie Gerret Arian Tückis aus Utersum, verheiratet mit Elisabeth Margretha John aus Nebel, eine Schwester von Martin Mechlenburgs Frau Pauline Josine, in den USA.	1904
227	Steuerbescheid für Pauline Mechlenburg	1925-1926

4.3.4 Wilhelm Johannes Emil Tamsen

Wilhelm Johann Emil Tamsen (1852-1891), Pastor auf Amrum von 1878 bis 1891.

250	Lebensdokumente Enthält u.a. Geburtsurkunde, Abiturzeugnis, Studienbescheinigungen, das Abschlusszeugnis der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Bewerbungen	1855-1891
251	Predigten von Tamsen; Abschriften (Typoskripte)	1887-1891, 1964

	Anmerkungen: Die Abschriften hat Dr. Martin Tamsen, Stockholm, 1964 angefertigt. Enthält auch: Brief von Martin Tamsen an Pastor Erich Pörksen, 1964	
--	---	--

4.3.5 Ricklef Volkert Flor

Ricklef Volkert Flor (1877-1915), Nieblum; er war ein Sohn von Johannes Theodor Flor (1852-1934), Norddorf, und Ehefrau Nandine Maria Nürnberger (*1855); verheiratet (1904) mit Amanda Catharine Nickelsen (1877-1945).

232	Kirchliche Lieder und Gebete in Amrumer Friesisch von Richard V. Flor; unvollständig Enthält auch: Abschriften Flors friesischer Gedichte von Knud Broder Knudsen, Simon Reinhard Bohn, Riewert C. Knudsen und Eduard J. H. Rolufs	1907-1912
-----	---	-----------

4.4 Drucksachen

256	<i>Amrumer Lokalblatt</i> Nr. 67, 12. Jahrgang, Freitag, 25. August 1899 <i>Amrumer Lokalblatt</i> Nr. 68, 12. Jahrgang, Dienstag, 29. August 1899	1899
253	<i>Für unsere Jugend. - Unterhaltungsbeilage zum Leerer Anzeigenblatt</i> , Nr. 7. 23. Juni 1928	1928
254	‘Die deutschen Auswanderer und die neue Welt’, Gedicht von Knudt J. Clement, abgedruckt im <i>Zweiten Blatt der Föhrrer Zeitung</i> , Nr. 44 v. 15. April 1931 Anmerkung: Das Original dieses 1871 verfassten Gedichts befand sich im Besitz von Clements Sohn Edmund.	1931

5. Provenienzfremde Materialien

255	<i>Von Amrum in die weite Welt.</i> Enthält neben biographischen Angaben zur Person Jannen vor allem Abschriften einiger seiner Texte zur Geschichte Amrums; Typoskript Anmerkung: Auf der ersten Seite befindet sich der Eintrag: ‘Herrn Pastor Weber zum Geburtstag 1947 vom Hauptarchiv’. Es handelt sich wahrscheinlich um eine Abschrift, die Pastor Erich Pörksen angefertigt hat.	1947
-----	--	------

Nachlass Carl C. Korsemann

Carl Claudius Korsemann (1867-1947), Nebel; Seefahrer; Sohn von Gerret Johann Korsemann (1836-1906) und Ehefrau Molly Christine Stuck (1836-1914).

264	Militärpass	1889
261	'Zeugniß über die Befähigung zum Schiffer auf Großer Fahrt'	1893
266	Reichsbanknoten	1908-1914
262	Bestellung zum Lotsen auf dem Kaiser-Wilhelm-Kanal	1910
265	Fotosammlung Enthält u.a. ein Foto des Geburtshauses Korsemanns, heute das Museum <i>Öömrang Hüs</i> in Nebel	[1910-1940]
263	Anteilsschein an der Vogelkoje <i>Meerum</i> , Nebel	1919

Nachlass Pauline M. Köster

Pauline Mathilde Köster (1872-1963), Süddorf; verheiratet (1892) mit dem Schuhmachermeister Hinrich Julius Jessen (1867-1954) aus Nebel.

480	<i>Konfirmandenbuch für Pauline Mathilde Köster in Süddorf</i>	1886
-----	--	------

Nachlass Familie Hermann J. Lassen

Hermann Johannes Lassen (*1920), Nebel, war ein Sohn von Max Hinrich Lassen (*1898) und Ehefrau Marie Catharine Petersen (*1894) aus Pellworm. Sein Großvater war Heinrich Lassen (*1865).

103	Lebensdokumente aus der Familie Enthält u.a.: Ahnenpässe, Arbeitspässe, Lehrverträge, Sparkassenbücher, Grundbuchauszüge, Konfirmationsurkunden, Jagdschein, Frontkämpferausweis, Kennkarten, Glückwunschkarten	1907-1955
104	Auszüge aus Tauf-, Trau- und Sterberegister	1937-1956
105	Rechtsstreit zwischen Heinrich Lassen und Johanna Schmidt wegen einer Wohnungsmiete	1949
106	Brief von Martha Ide, Nebel, an Wilhelmine Lassen Anmerkung: Inhaltlich geht es um die Entlassung Lassens aus der NS-Frauenschaft.	[1930-1940]
107	Feldpostbriefe von Max und Hermann Lassen	1917-1918, 1941-1942
108	Ahnentafel Hermann Johannes Lassen; unvollständiges Typoskript	[1950-1970]

Nachlass Johann Martensen

Johann Martensen (1813-1894), Schardebüll (Nordfriesland); von 1839 bis 1881 Lehrer in Norddorf; verheiratet in erster Ehe (1840) mit Kresche (Kreske) Ricklefs (1805-1873), in zweiter Ehe (1874) mit Keike Boy (Boh) Clement (1817-1886).

Dem Öömrang Archiif am 2. Mai 2006 von Holger Peters, Wittdün, als Dauerleihgabe übergeben.

467	Zweibändiges Tagebuch des Norddorfer Lehrers Johann Martensen Anmerkungen: Band 1 enthält die Eintragungen für die Jahre 1839 bis 1886, Band 2 die Eintragungen aus den Jahren 1887 bis 1892. Im zweiten Band eingelegt ist das schriftliche Konzept der Trauerpredigt des Amrumer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg auf Hark Knudten Cöster, gestorben am 11. Juli 1836.	1839-1892
-----	--	-----------

Nachlass Wilhelmine C. Martinen

Wilhelmine Caroline Martinen (1856-1887), Norddorf; verheiratet (1877) mit Philipp Ahrens; sie war eine Tochter von Peter Martinen und Ehefrau Keike geb. Clement.

Dem Öömrang Archiif 2006 von Holger Peters, Wittdün, als Dauerleihgabe übergeben.

468	Tagebuchaufzeichnungen Anmerkung: Wilhelmine C. Martinen hat diese Aufzeichnungen aus Trauer um ihren Freund Jan Gerret Jannen (1857-1875) angelegt, der als Seefahrer verunglückte.	1875-1883
469	Selbstbiographie	1877

Nachlass Richard Matzen

Richard Hinrich Julius Matzen (1884-1967) in Norddorf; Sohn von Johannes Matzen (*1849) und Wehn Flor (1848-1919); verheiratet (1914) mit Grete Wilhelmine Florentine Louise Bernhard (*1890), Tochter von Friedrich Gustav Bernhard und Ehefrau Maria Dorothea Alwine geb. Wischhof.

Die Nachlassmaterialien sind dem Öömrang Archiif am 23. April 2003 von Jens Quedens, Norddorf, übergeben worden.

Inhalt

1. Lebensdokumente
 - 1.1 Richard Matzen
 - 1.2 erweiterte Verwandtschaft
2. Korrespondenzen
3. Manuskripte

1. Lebensdokumente

1.1 Richard Matzen

278	Konfirmationsurkunde	1900
285	Schulentlassungszeugnis	1900
282	Dienstzeugnisse über Fahrten auf verschiedenen Schiffen	1901-1910
284	Heuer-Abrechnungen mit der Reederei F. Laeisz	1903-1905

276	'Zeugnis über die Prüfung in Gesundheitspflege'	1906
283	Führungszeugnis über seinen Dienst in der Marine	1909
280	'Zeugnis über die Prüfung im Maschinenfache'	1910
281	'Zeugnis über die Prüfung in der Schiffsbautechnik'	1910
289	'Zeugnis über die Befähigung zum Schiffer auf großer Fahrt'; Kopie	1910
290	Heiratsurkunde; Kopie Anmerkung: Angefügt ist eine beglaubigte Abschrift aus dem Heiratshauptregister des Standesamtes Billwärder, 1935	1914 (1935)
277	Aufnahmeurkunde für Matzen sowie seiner Frau und Sohn als Staatsangehörige der Freien und Hansestadt Hamburg	1916
288	Urkunde über die Verleihung des Hamburgischen Hanseatenkreuzes	1917
279	'Antrag auf Eintragung in die Liste Stimmberechtigter für die Volksabstimmung in Schleswig'	1919
287	Militärentlassungsschein	1919
291	Geburtsurkunde; beglaubigte Abschrift	1919
269	Legitimationsschein zur Teilnahme an der Abstimmung 1920	1920
286	'Militär-Dienstbescheinigung'	1927
267	Wehrpass	1944

1.2 Erweiterte Verwandtschaft

297	Konfirmationsschein für Pöpke (Poppe) Peters	1831
293	'Längen-Examen' für Johannes Matzen	1870
296	'Steuermanns-Examen' für Johannes Matzen	1870
295	Sterbeurkunde von Johannes Matzen; beglaubigte Abschrift aus dem Sterbehauptregister des Standesamts Amrum	1911
292	Auszüge aus Taufregistern; beglaubigte Abschriften Anmerkung: Es handelt sich um die Taufeinträge von Pöpke (Poppe) Peters (1816-1907), Wehn Flor und Johannes Matzen.	1936-1937
294	'Personalakte zum Nachweis der arischen Abstammung', ausgestellt für Johannes Matzen; beglaubigte Abschrift	1937

2. Korrespondenzen

270	Leserbrief von Matzen in <i>Der Insel-Bote</i>	1960
298	Briefe an die Redaktion von <i>Der Insel-Bote</i> ; Kopien	1960

272	Briefwechsel mit Willy Schröder, Wyk	1962-1963
275	Brief an seinen Neffen Martin Martinen in den USA; Typoskript, Kopie	[1965]
273	Brief von Martin Martinen, Süddorf	1966
274	Brief von Martin Martinen an Matzens Witwe Grete	1967

3. Manuskripte

300	<p>ohne Titel [Abfassungen Matzens zur Geschichte Amrums und zu seiner eigenen Biographie]; Typoskripte Enthält folgende Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Die letzten Monate bei der Wasserschutzpolizei</i> - <i>Austernfang – mein Vorschlag</i>; Handschrift <p>Anmerkung: Ein Teil dieses Textes befindet sich auf einem Brief, den Georg Quedens, Norddorf, 1966 an Richard Matzen geschrieben hat und in dem er um Informationen über den Austernfang gebeten hatte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung Matzens des zerbombten Hamburgs, 1943 - <i>Norddorf vor der Jahrhundertwende</i>, 1954 - <i>An letj Sag üb ömrang vertellt</i> - <i>Wanderung nach Odde u. Entwicklung der Post</i>, 1960 - <i>Der Untergang des Dampfers EMMA aus Lübeck</i> - <i>Besichtigung auf V. B. ISLAND</i> - <i>Erziehungsmethoden im vorigen Jahrhundert</i> - <i>Bei Andres in der Koj</i> - <i>Bei Borg</i> - <i>Knut Girris</i> - <i>Die Blanken</i> - <i>Wie ich einmal zu einem Hund kam</i> u. andere Geschichten, 1937 - <i>AMILHUJO</i> - <i>Erinnerungen zu Anfang des Krieges 1914 – Dampfer ROM</i> - <i>Hornsriff</i> u. <i>Der Untergang der Ottmarschen</i> - <i>Die Abstimmung 1920</i> - <i>Das feindliche Gros</i> - <i>Mit der THEKLA um die Welt. April 1901 bis August 1902</i> - <i>Mein Freund Emil Kruse</i> - <i>Dem 180sten Längengrad entgegen</i> - <i>Die Beerdigung eines unbekanntenen Toten</i> - <i>In 36 Stunden von Lizzard bis Helgoland</i> - <i>Eine Walfischjagd mit untauglichen Mitteln</i> - <i>Eine Erinnerung</i> - <i>Der junge Pastor und der alte Seemann</i> - <i>Erinnerungen eines alten Mannes an seinen jungen Lehrer</i> - <i>Eine kleine Begebenheit mit Kasper</i> - <i>Albert und der Vogt</i> - <i>Die Geschichte meiner Seekiste</i> - Verschiedenes, z.T. Fragmente 	[1930-1967]
299	<p>ohne Titel [Abfassungen Matzens zur Geschichte Amrums]; Typoskripte Enthält folgende Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Norddorf und seine Bewohner</i>; Typoskript und Handschrift - <i>Böle Bonken</i>, 1936 - <i>Arian Petersen</i> - <i>Das Dorf Nebel vor der Jahrhundertwende</i> - <i>Die Familie Flor</i> - <i>Aus Friedrich Ehrichsen[s] Tagebuch</i> - <i>Aus Fr. Ehrichsen[s] Aufzeichnungen</i> - <i>Kirchgang</i>, 15.9.1937 	[1935-1967]

	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Die Quelle</i> - <i>Alte Grabsteine</i> - Bemerkungen über einzelne Grabsteine - Die Norddorfer Schule - <i>Heilige Erde</i>, 24.7.1937 - <i>Magellan-Leed</i> - <i>A iarst Snä</i>, Abschrift des Gedichtes von Theodore Jappen - <i>Letj Nuurd</i> - <i>Gud-meere u. Dettel-mere</i> - <i>Veränderungen der Küste in diesem Jahrhundert; Möwen verändern die Vegetation; Kniepsand und Kniephafen</i> - Bemerkungen zu einzelnen Seefahrern - Allg. Bemerkungen zur Norddorfer Geschichte - <i>Wege und Wegenamen</i> - <i>Amrumer Schiffe</i> - <i>Die Entstehung des Dorfes</i> - <i>Ackerbau und Viehzucht</i>, 21. Mai 1936 - Über Grönlandfahrt und Walfischfang - Auszug aus <i>Topographie des Herzogtums Schleswig</i> von Henning Oldekop, Kiel 1906 - <i>Aus einem Brief an den Amrumer Sprachverein</i> - <i>Aus Rol. W. Peters Tagebuch</i> - Verschiedene genealogische Aufzeichnungen 	
268	Aufzeichnungen Matzens über seine abgeschlossenen und noch geplanten Arbeiten zur Geschichte Amrums	[1950-1968]
271	'Bei Borg auf Amrum um 1930'. In: <i>Der Insel-Bote</i>	[1960-1967]

Nachlass Christian R. und Lorenz F. Mechlenburg

Christian Riese Mechlenburg (1748-1833), Norddorf; Pastor auf Amrum von 1787 bis 1827; verheiratet (1789) mit Naemi Dorothea Petersen (1870-1833) aus Kleiseerkoog, Kirchspiel Dagebüll; ihr Sohn Lorenz Friedrich M. Mechlenburg (1799-1875) war Pastor auf Amrum von 1827 bis zu seinem Tod; er war verheiratet mit der Amrumerin Matje Tückis (1806-1874).

Der überwiegende Teil der Materialien ist dem Öömrang Archiif im März 1997 vom Amrumer Pastor a. D. Erich Pörksen (1908-1997) überlassen worden. Später kamen noch Einzelstücke durch andere Personen dazu.

Inhalt

1. Lebensdokumente
2. Korrespondenzen
3. Amtliche Tätigkeiten
 - 3.1 Pastoreneinkünfte – Kirchen- und Pastoratsland
 - 3.2 Echthebriefe – Proklamationsscheine – Taufscheine – Leichenpredigten – Atteste
 - 3.3 Schulwesen
 - 3.4 Armen- und Sozialwesen
 - 3.5 Legate
 - 3.6 Gemeindeangelegenheiten
4. Sammlungen
5. Undatierte und unvollständige Schriftstücke

1. Lebensdokumente

434	Grabinschriften der Familie Brorson; Abschrift	[1795-1850]
301	Stammbuchblätter von Lorenz F. Mechlenburg Anmerkung: Dem Öömrang Archiif 2000 von Hilde Mechlenburg, Nebel, als Eigentum überlassen.	1814-1816
437	ohne Titel [Notizen von Lorenz F. Mechlenburgs über seine Haushaltsführung] Anmerkung: Dem Öömrang Archiif 2003 von Georg Quedens, Norddorf, als Eigentum überlassen.	[1827-1875]
303	Inschrift des Grabsteins von Naemi Dorothea Mechlenburg geb. Petersen und Christian Riese Mechlenburg; Abschrift	[1833-1860]
435	Ahnentafel der Familie Brorson	[1833-1860]
302	Gedicht von Julius Mechlenburg zum Tode seiner Schwester Mathilde Friederike; Abschrift, 1865	1850
441	ohne Titel [genealogische Aufzeichnungen von Lorenz F. Mechlenburg zu seiner Familie]	[1850-1870]
307	ohne Titel [Bemerkungen von Lorenz F. Mechlenburg zu von ihm geschriebenen Briefen]	1861
322	Sterbeurkunde von Matje Mechlenburg geb. Tückes	1874

2. Korrespondenzen

317	Brief von C. F. Heideman, Kopenhagen, an Christian R. Mechlenburg	1787
318	Brief von Anna Catharina Mechlenburg Høierup (b. Hadersleben), an ihren Sohn Christian R. Mechlenburg	1788
319	Brief von Otto R. Mechlenburg an seinen Bruder Christian R. Mechlenburg	1788
320	Brief von Jörgen Mechlenburg, Bevtoft, an Christian R. Mechlenburg	1803
316	Brief von Lorenz F. Mechlenburg an seine Eltern Christian R. und Naemi Dorothea Mechlenburg	1817
321	Brief von einem Frandsen, Friedrichstadt, an Christian R. Mechlenburg	1826
313	Kondolenzschreiben von Johann Martensen an Lorenz F. Mechlenburg zum Tod von dessen Sohn Lorenz Friedrich	1843
314	Kondolenzschreiben von Pastor Richard Simon Petersen, St. Laurentiigemeinde (Föhr), an Lorenz F. Mechlenburg zum Tod von dessen Sohn Lorenz Friedrich	1843
315	Brief von Paul Ahrens, Nebel, an Lorenz F. Mechlenburg	1862

3. Amtliche Tätigkeiten

3.1 Pastoreneinkünfte – Kirchen- und Pastoratsland

415	<i>Extract aus dem Norddorfer Vertheilungs-Register</i> ; Abschrift Enthält eine Auflistung der dem Pastorat der St. Clemensgemeinde Amrum in Norddorf gehörenden Ländereien	1800
346	Vertrag über Grundstückstausch bzw. -nutzung zwischen Rörd Nickelsen und der St. Clemensgemeinde Amrum	1800
416	<i>Nebels Vertheilungs Register</i> ; Abschrift Enthält eine Auflistung der dem Pastorat der St. Clemensgemeinde Amrum in Nebel gehörenden Ländereien	1801
417	<i>Extract aus dem Nebeler und Süddorffer Verteilungs Register</i> ; Abschrift Enthält eine Auflistung der dem Pastorat der St. Clemensgemeinde Amrum in Nebel und Süddorf gehörenden Ländereien	1801
418	ohne Titel [Auflistung der Pastoratländereien der St. Clemensgemeinde Amrum]	1801
419	ohne Titel [Eintragungen von Christian R. Mechlenburg über verpachtetes Kirchenland]; unvollständig	1801-1827
420	<i>Norddorfer-Feldmarkvertheilung 1801</i> ; Konzept Enthält Angaben über Quantität und Bonität der Kirchenländereien sowie eine Aufstellung über 'Die Größe des Landes nach der Aussaat berechnet'	1801-1837
421	ohne Titel [tabellarische Aufstellung Lorenz F. Mechlenburgs über Quantität und Bonität der Pastoratsländereien in Nebel und Süddorf]	1801
348	Schreiben von Birkvogt Hieronimus Hildebrandt, Nieblum, an die	1802

	Repräsentanten Amrums wegen des Mähergeldes des Pastors; Abschrift	
422	ohne Titel [Mitteilung von Christian R. Mechlenburg über Quantität und Bonität des Pastoratslandes]	1805
312	Bericht von Lorenz F. Mechlenburg über die Bepflanzung der Pastoratsländereien mit Dünenhalm	[1827]
310	Inventarverzeichnis der St. Clemenskirche Enthält auch: Aufstellung über die zum Pastorat gehörigen Mobilien	[1827-1830]
428	ohne Titel [Aufzeichnungen zur Quantität, Bonität und Wert verschiedener Pastorats-, Kirchen- und Schulländereien der St. Clemensgemeinde Amrum]; Konzepte	1837
425	ohne Titel [Angaben zur Größe, Verpachtung etc. von Pastorats- und Schulländereien der St. Clemensgemeinde Amrum]	1837-1868
352	Landüberschreibung der Witwe von Urban Willems (Wögens) an die St. Clemensgemeinde Amrum	1840
427	Aufstellung der verpachteten Pastoratsländereien in Nebel, Süddorf und Norddorf	1860-1864
426	ohne Titel [Angaben über Quantität, Bonität und Höhe der Pachtgelder verschiedener Ländereien der St. Clemensgemeinde Amrum]	1861-1869

3.2 Echthebriefe – Proklamationscheine – Taufscheine – Leichenpredigten – Atteste

323	Echthebrief für Jung Kriske Jensen (*1772), Wrixum (Föhr)	1805
324	Echthebrief für Maike Knudten (*1769), Dunsum (Föhr); Abschrift	1813
326	Echthebrief für Ingke Peters, Goting (Föhr)	1814
325	Auszug aus dem Taufregister und Konfirmationsbestätigung für Peter Hansen, Süderstapel	1814
327	Proklamationschein für Peter Ricklefs, Amrum, und Ingke Peters, Goting (Föhr)	1815
328	Echthebrief für Hendrika Burgarde, Oevenum (Föhr)	1819
329	Taufschein für Christian A. Winterhoff, Wyk	1825
330	Echthebrief für Hans Peter Hansen (*1800), Stedesand	1827
331	Proklamationschein für Hans Peter Hansen, Stedesand, und Anna Dorothea Sass, Amrum	1827
367	'Attest' für Philimine Colditz und ihrem Sohn Tücke Simon Colditz; Konzept	1828
439	Leichenpredigt für Mädgen Knudten geb. Harken; Konzept	1828
332	Echthebrief für Peter Olufs (*1800), Alkersum (Föhr)	1831
333	Echthebrief für Michel Lauritsen, Vester-Wedstedt (Dänemark)	1831
336	Auszug aus dem Geburts- und Taufregister für Albert Jacobs, Borgsum	1833

	(Föhr)	
334	Proklamationsschein für Albert Jacobs, Borgsum (Föhr), und Popcke Nahmens, Norddorf Enthält auch: Erbschaft nach dem Tod von Popcke (Poppe) Nahmens, 1848	1833-1848
345	Biographische Informationen zu Urban Willems	[1840]
335	Mitteilung des Westerlandföhrer Teilungsgerichts (skifteret) wegen der Erbschaft nach dem Tod von Popcke (Poppe) Nahmens	1848
339	Attest über Pockenschutzimpfung für Wilhelm Otto Schmidt, Husum	1850
344	Echthebrief für Gerret Johann Korsemann, Utersum (Föhr)	1851
308	<i>Fortegnelse over de i St. Clemens Sogn paa Amrum i aaret 1862. Dode og Jordede.</i> Enthält eine tabellarische Übersicht Lorenz F. Mechlenburgs der Verstorbenen und Beerdigungen	1862
304	Gereimte Trauerrede auf Peter Broder Petersen; Konzept	1863
337	Proklamationsschein für Wilhelm Otto Schmidt, Husum	1866
338	Bescheinigung für Wilhelm Otto Schmidt, Husum, dass er keine Armenunterstützung erhält	1866
340	Einwilligungsschreiben von Knudt J. Clement und Peter N. Petersen zur Heirat ihrer Kinder Edmund O. Clement und Ida O. Petersen	1871
341	Echthebrief für Boy Siegfried Clausen, Pellworm	1872
342	Proklamationsschein für Boy Siegfried Clausen, Boldixum (Föhr), und Henriette Amalie Martens, Goting (Föhr)	1872
343	Proklamationsschein für Johannes Krückenberg, Husum, und Gesine Juliane Petersen, Nebel	1872

3.3 Schulwesen

423	<i>Verzeychniß von den Schulländereyen der St. Clemens Gemeine auf Amrum</i> Enthält Angaben über Quantität und Bonität der Ländereien, die den Schulen in Norddorf und Nebel bei der Landaufteilung 1799/1800 zugefallen sind	1805
424	<i>Genehmigung des für die St. Clemensgemeinde Amrum geltenden Schulplans</i>	1832
440	<i>Schulprotokoll der St. Clemensgemeinde auf Amrum</i> Anmerkung: Das Protokoll wurde „in den fünfziger Jahren“ von Helmut Martinen, Steenodde, bei Wilhelmine Arpe, Nebel, gefunden. Es gelangte dann über Pastor Erich Pörksen und dessen Nachfolger Martin Segschneider 1999 ins Öömrang Archiif. ¹	1835-1887
306	Schreiben von Lorenz F. Mechlenburg an das Ministerium für Kirchen- und Schulwesen in Kopenhagen über den Dänischunterricht in den Schulen auf Amrum; Konzept	1860

¹ Vgl. Jannen, Reinhard: 'Das Amrumer Schulprotokoll 1835-1887. Ein Blick in das Inselleben des 19. Jahrhunderts'. In: *Schriftenreihe (Neue Folge) des Dr.-Carl-Häberlin-Friesenmuseum*, Nr. 21. Wyk 2006.

3.4 Armen- und Sozialwesen

354	Abwicklung des Falles der Geisteskranken Ingke Erk Fink und Keike Erken Fink Anmerkung: Es geht vor allem um die Kosten für die Überstellung in eine psychiatrische Anstalt.	1834-1862
353	Überschreibung von Ländereien von Jacob Henningsen an die Armenkasse der St. Clemensgemeinde Amrum	1841
360	Abwicklung des Falles Familie Peter Broder Petersen Anmerkung: Es geht um die Versorgung der Familie nach dem Tod von Peter Broder Petersen, der auf Amrum kein Heimatrecht hat, da er aus Emmelsbüll stammt.	(1844, 1849), 1863-1864
355	Abwicklung des Falles Ingwer Godber Brodersen und dessen Söhne Boy Eduard und Cornelis Brodersen Anmerkung: Enthält Schriftstücke zur Scheidung des Ehepaares, Verwahrlosung der Kinder; Unterbringung der ältesten Söhne in ein Erziehungsheim.	1858-1864
356	Abwicklung des Falles Nickels Jannen Anmerkung: Jannen war mehrmalig auf dem Festland wegen Vagabundierens aufgegriffen und auf Kosten des Birks nach Amrum zurückgeschickt worden.	1860-1863
359	Abwicklung des Falles Claus Meyer jun. Anmerkung: Der geisteskranke Meyer soll in die psychiatrische Anstalt in Aarhus überstellt werden.	1862

3.5 Legate

431	Auszug aus dem Testament von Friedrich Mechlenburg und Ehefrau Margaretha; beglaubigte Abschrift Enthält die Passagen hinsichtlich des 'Friedrich Mechlenburg Legats'	1829
311	Schreiben von Lorenz F. Mechlenburg an die Armendirektion in Ripen über Zahlungen aus dem 'Friedrich Mechlenburg Legat'; Konzept	[1830-1845]
305	Bericht über das 'Friedrich Mechlenburg Legat' und dem 'Allgemein nützlichen Strand- und Bergungslegat für die St. Clemens Gemeine auf Amrum'	1836
309	Verteilung und Verzinsung der Gelder aus dem 'Friedrich Mechlenburg Legat'; Konzept	1866

3.6 Gemeindeangelegenheiten

429	<i>Regulativ für die Vertheilung der Marsch- und Geestländereyen auf Westerlandföhr und Amrum</i> ; Druck	1800
347	Schreiben von Landmesser H. Lund, Schleswig, an Knudt Girres, Norddorf, hinsichtlich der sog. Landaufteilung auf Amrum	1801
351	Kaufvertrag zwischen Boh Erken und Martin Arfsten, beide Süddorf, über ein Stück Heideland bei <i>Südfreschum</i>	1821
430	<i>Nr. 2 Bauerschaftsprotocoll für Nebel und Süddorf</i>	1822-1834

	Enthält u.a.: Angaben über Einnahmen und Ausgaben der beiden Dörfer; Besuch des dänischen Königs Frederik VI. auf Amrum 1824; Sturmflut vom 3./4. Februar 1825 und seine Folgen auf Amrum und den anderen Inseln und Halligen Anmerkung: Laut Karl Heinrich (Heinz) Howaldt befand sich dieses Protokoll 1938 im Gemeindearchiv von Nebel.	
350	Schreiben der Repräsentanten von Nebel und Süddorf an Birkvogt Johann Dethlef Dahl Nielsen, Nieblum, über Einziehung von Steuern; Abschrift	1834
349	Landmesser Arfst J. Arfsten über seine Vermessungen auf Amrum	1834
432	Erlass von König Christian VIII. über Erbgesetze; Abschrift	1845
368	Auktionszuschlag für Hans Breckwoldt über ein Landstück in der <i>Osterheide</i>	1858
358	Postbeförderung nach Amrum Enthält vor allem den Briefwechsel Lorenz F. Mechlenburgs mit den für den dänischen Staat zuständigen Postbehörden	1860-1863
357	Rettung aus Seenot durch die Schiffer Niels Nielsen und Roluf Wilhelm (Wellem) Peters	1861-1862
369	Kaufvertrag zwischen Mathey Erken und Hans Breckwoldt über ein Landstück in der <i>Osterheide</i>	1864
433	Verordnung über die Beerdigung von Strandleichen; Abschrift	1874

4. Sammlungen

438	Handschrift zur Navigationsrechnung; unvollständig	[1800]
-----	--	--------

5. Undatierte und unvollständige Schriftstücke

436	Konvolut mit nicht identifizierten Schriftstücken	[1800-1850]
-----	---	-------------

Nachlass Richard F. M. Mechlenburg

Richard Friedrich Marstrand Mechlenburg (1847-1913), Nebel; zunächst Pastor in Sachsenhausen, dann in Helminghausen (Waldeck); Sohn des Amrummer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg (1799-1875) und Ehefrau Matje Tückes (1806-1874); verheiratet (1878) Concordia Hense (1845-1930) aus Kopenhagen. Diese Schriftstücke wurden beim Ausbau des Hauses von Hilde Mechlenburg in Nebel/Westerheide gefunden. Hilde Mechlenburg ist eine Urenkelin des Amrummer Pastors Lorenz Friedrich M. Mechlenburg.

444	Geburtsurkunde; Abschrift, 1870	1849
442	Konfirmationsbestätigung	1864
446	Zeugnisse aus seiner Schulzeit in Kopenhagen; Abschriften 1872	1865-1866
443	Immatrikulationsschein, ausgestellt von der Christian-Albrechts-Universität in Kiel	1868
445	Nachweis über seine Dienstleistung in der Amrummer Küstenwache	1870
457	Fotosammlung	[1870-1920]
447	Abgangszeugnis, ausgestellt von der Christian Albrecht-Universität in Kiel	1873
448	Zeugnis über seine Hauslehrertätigkeit bei Gräfin Blanda Brukner	1873
449	Zeugnis über seine Hauslehrertätigkeit bei C. [?] Havenstein, Tönning	1874
450	Freistellung für Richard Mechlenburg von einer „wissenschaftlichen Staatsprüfung“, ausgestellt vom Evangelisch-Lutherischen Konsistorium in Kiel	1876
451	Auszug zu Matje Mechlenburg aus dem Sterberegister der St. Clemensgemeinde Amrum; beglaubigte Abschrift	1878
452	Auszug zu Richard Mechlenburg aus dem Geburts- und Taufregister der St. Clemensgemeinde Amrum; beglaubigte Abschrift	1878
453	Sterbeurkunde von Lorenz F. Mechlenburg; beglaubigte Abschrift	1878
454	Geburts- und Taufscheine für Edle Anna Dorothea Charlotte Mechlenburg und Friedrich August Eduard, Kinder von Richard Mechlenburg; beglaubigte Abschriften	1882
455	Geburts- und Taufschein für Friedrich August Eduard Mechlenburg, Sohn von Richard Mechlenburg; beglaubigte Abschrift	1896
456	Geburts- und Taufschein für Edle Anna Dorothea Charlotte Mechlenburg, Tochter von Richard Mechlenburg; beglaubigte Abschrift	1896

Nachlass Volkert Q. u. Richard M. Meyer

Volkert Quedens Meyer (1886-1972) und Richard Minhard Meyer (1892-1917) waren Söhne von Carl Philip Meyer (1850-1935) und Wilhelmine Mathilde Simons (1854-1933) aus Nebel.

470	'Königliche Navigationsschule, Altona. Derivation für Volkert Meyer'	[1911-1913]
471	'Königliche Navigationsschule Altona. Haushefte für Volkert Meyer. 1912'	1912
472	'Königliche Navigationsschule Altona. Mathematische Geografie. Kompaß und Ablenkung. R. Meyer'	1913

Nachlass Boy H. u. Willem Peters

Boy Heinrich Peters (1843-1913), Norddorf; Seefahrer, Landwirt, Strandvogt; verheiratet (1867) mit Christine Wilhelmine Korsemann (1845-1915); ihr Sohn Willem (1873-1928), Steuermann und Schiffsführer, war verheiratet (1897) mit Therese Mathilde Tönissen (1875-1941) aus Nebel.

Die Materialien sind dem Öömrang Archiif 2006 von Holger Peters, Wittdün, übergeben worden.

473	Tagebuch von Boy Heinrich Peters und Willem Peters Anmerkung: Es sind 180 gezählte Seiten. Die Seiten 1 und 2 sind leer, die Seiten 3 bis 55 (Mitte) beinhalten Eintragungen von Boy H. Peters für die Jahre 1885 bis 1913. Auf Seite 55 (Mitte) bis 73 ist die Weiterführung des Tagebuches durch Peters' Sohn Willem. Die Seiten 176 bis 180 (von hinten in das Buch hineingeschrieben bzw. so ursprünglich wohl mal angefangen) befinden sich die Eintragungen für die Jahre 1880 bis 1884. Die Eintragungen für das Jahr 1880 (S. 176) sind durch ein Aufklebebild teilweise verdeckt.	1880-1922
474	Drei Briefbücher (Kopierbücher) von Willem Peters	1901-1925

Nachlass Cornelius W. u. Gerret Peters

Corneli(u)s Wilhelm Peters (1836-1892), Norddorf; Klempner, seit 1866 Wärter der Norddorfer Vogelkoje; verheiratet (1863) mit Johanna Jansen (1840-1886) aus Nebel; ihr Sohn Gerret Peters (1864-1944) war Seefahrer, Schiffer und Vormann des auf Amrum stationierten Rettungsbootes; verheiratet (1893) mit Christine Amanda Nickelsen (1868-1950).

Die Materialien sind dem Öömrang Archiif 2000 von Annegret Bachmann, Norddorf, überlassen worden.

Lit. Rheinheimer, Martin. 2007. *Der Kojenmann. Mensch und Natur im Wattenmeer 1860-1900.*

459	Aufzeichnungen von Cornelius W. Peters über seine Austernfischerei	1860-1863
460	Strandverordnung; Abschrift, Fragment	1874
458	Vertrag zwischen Gerret Peters und den Eignern der Vogelkoje in Rantum (Sylt) Anmerkung: Peters sollte den Posten eines Vogelkojenwärters in Rantum übernehmen.	1895
462	Fangergebnisse der Vogelkoje <i>Meerum</i> , Nebel	1897-1898
463	Aufzeichnungen über Übungsfahrten mit dem Amrumer Rettungsboot	1911-1913

461	Schreiben von Heinrich Prinz von Preußen an Gerret Peters Anmerkung: Er bedankt sich bei Peters für dessen Einsatz als Vormann des Amrummer Rettungsbootes.	1923
464	Quittung für Gerret Peters über den Kauf von zwei Grabstellen auf dem Friedhof der St. Clemensgemeinde	[1942]

Nachlass Roluf W. Peters

Roluf Wilhelm Peters (1834-1911), Norddorf; Seefahrer, Austerfischer; verheiratet (1857) mit Christina Lucia Hansen (1830-1911) aus Norddorf.

Lit. Rheinheimer, Martin. 2007. *Der Kojenmann. Mensch und Natur im Wattenmeer 1860-1900.*

490	<i>Tage-Buch von 1863</i> Roluf Wilhelm Peters; 585 Seiten Anmerkung: Das Tagebuch ist dem Öömrang Archiif am 14. Februar 2010 von Uwe Peters, Norddorf, als Dauerleihgabe übergeben worden.	1863-1880
-----	---	-----------

Nachlass Georgine J. Quedens

Georgine Josine Quedens (1854-1940), Nebel; verheiratet (1874) mit dem Kreuzzollmatrosen Johannes Krückenberg (1850-1935) aus Husum.

141	<i>Religionsbuch</i> von Georgine J. Quedens	1866
-----	--	------

Nachlass Julius N. Quedens

Julius Nanning Quedens (*1894), geboren in Nebel (Amrum), war ein Sohn von Bernhard Julius Quedens (1861-1920) und Ehefrau Ingeline Natalie geb. Schmidt (1866-1931); 1905 zog die Familie nach Brunsbüttel, wo der Vater als Lotse auf dem Nordostseekanal arbeitete; Julius hatte noch drei Geschwister: Philipp Johannes (*1889), Ilma Caroline (*1896) und Bruno Johannes (*1904).

Inhalt

1. Korrespondenzen
 - 1.1 Briefausgänge
 - 1.2 Briefeingänge
 - 1.3 Briefwechsel
2. Geplante Publikation über die Agrarverfassungen der ehemaligen Westerharde Westerlandföhr und Amrum

1. Korrespondenzen

67	Briefausgänge Enthält Briefe an: Ernst Dittmer, Wasserwirtschaftsverwaltung Itzehoe, 1974; Propst Gottfried, Nieblum (Föhr), 1968; Nico Hansen, Münsterdorf (Holstein), 1974; Tochter Ingeline, Göteborg, 1974; Wolfgang Laur, Schloss Gottorf, 1975; Johannes Martens, Amrum, 1969; Bruno Quedens, 1972; Magnus Schmidt, Utersum (Föhr), 1972	1968-1974
68	Briefeingänge Enthält Briefe von: H. C. Davidsen, Schackenborg, 1951; Tochter Ingeline, Göteborg, 1973; Peter Kr. Iversen, [nach 1952]; Karl Kersten, Landesmuseum für Ur- und Frühgeschichte in Schleswig, 1971; Fritze	1938-1973

	Lindahl, Nationalmuseum Kopenhagen, 1970; Landsarkivet for Nørrejylland, 1938-1968; Kristina Lindberg [?], Enkelin von Quedens, Göteborg, 1969	
69	Briefwechsel Enthält Briefwechsel mit: Nils Århammar, Marburg, 1969-1972; Albert Bantelmann, Schleswig, 1973-1974; Harald Behrend, Essen, 1973; August Clausen, Rendsburg, 1971; Hinrich Clausen, Wyk (Föhr), 1938; Götz Landwehr, Seminar für Deutsches und Nordisches Recht, Hamburg, 1972-1974; Finanzpräsident W. Lüthje, Kiel, 1973; Verwandte mit dem Vornamen Mathilde, Kappeln, 1969-1971; Olaf Olsen, Alrø (Dänemark), 1974; Frederik Paulsen, Alkersum, 1970-1971; Rechtsanwalt Emil Plett, Husum/Hamburg, 1971-1972; Georg Quedens, Amrum, 1969-1972; Verlag Diedrich Reimer, Berlin, 1972-1973; Verlag Martin Sändig, Wiesbaden, 1973; Karl Wachholtz Verlag, Neumünster, 1973	1938-1974

2. Geplante Publikation über die Agrarverfassungen der ehemaligen Westerharde Westerlandföhr und Amrum

70	Vorbemerkungen zur geplanten Publikation; Typoskripte Anmerkung: Quedens hat die inhaltliche Ausrichtung seiner Publikation im Lauf der Zeit öfter modifiziert. Schwerpunkt blieb aber die Auflöung der Feldgemeinschaft in der Westerharde 1799 bis 1802. Diese Vorbemerkungen enthalten neben biographischen Angaben auch Informationen darüber, was ihn zu dieser Arbeit bewogen hat.	1968-1973
71	Materialiensammlung zur sog. Landaufteilung auf Amrum 1799/1800; Typoskripte Enthält: Auflistung und Bemerkungen Quedens' seiner verwendeten handschriftlichen Quellen; Anmerkungen zum <i>Regulativ für die Vertheilung der Marsch- und Geestländereyen auf Westerlandföhr und Amrum</i> ; Druck, 1800; Anmerkungen zur Bonitierung der Amrumer Ländereien, um 1800; Verzeichnis der Bewohner der Dorfschaften Nebel und Süddorf, 1799-1800; „Auftheilungsplan“ von Nebel und Süddorf, 1800 Enthält auch: Brief von J. Quedens an Georg Quedens, 1972, sowie einen Lageplan von Norddorf aus dem Jahr 1967	1968-1972
72	Materialien zum <i>Veränderungs-Protocoll über die sämtliche Ländereyen auf Norddorfer Feldmark</i> “, 1800; Typoskripte Enthält Bemerkungen, Abschriften und inhaltliche Ausarbeitungen	1968-1969
73	Materialsammlung: Festland – Festegüter – Festebriefe; Typoskripte Enthält u.a.: Abhandlung über Festegüter; Abschriften und Übersetzungen von Festebriefen, 1698, 1728, 1737, 1746, 1769; Beabsichtigter Verkauf von Westerlandföhr und Amrum 1719; Abschriften und Bemerkungen zum <i>VörTekenis Der Festelenderie up wester Landt Föer und Amrum</i> , 1662; Verzeichnis der „Kirchen-Festen“ in der St. Laurentiigemeinde, 1785; Kopie	1968-1972
74	Begriffsdefinitionen; Typoskripte Enthält vor allem Begriffe aus dem Rechtswesen, der Landwirtschaft, Maße und Gewichte und der Sprachwissenschaft	1968-1974
75	Sekundärliteratur Enthält: Abschriften von Literaturlisten aus verschiedenen Publikationen; Kopien von Publikationen, u.a. des <i>Jysk Lov</i> ; Ausarbeitungen und Abschriften aus gedruckten Quellen	1968-1973

Nachlass Mina Quedens

Mina Quedens geb. Schau (1857-1948), Norddorf; verheiratet (1876) mit dem Schiffer und Kaufmann Martin Hinrich Quedens (1854-1903); sie hatten sieben Kindern, von denen aber nur der älteste Sohn Victor Philipp die Mutter überlebte.

Dem Öömrang Archiif 2010 von der Familie Quedens als Dauerleihgabe übergeben.

489	ohne Titel [Genealogische Aufzeichnungen zur Familie Quedens] Anmerkung: Nach Angaben von Johannes E. Jannen (1871-1950) hat sich diese Chronik 1928 im Besitz von Mina Quedens befunden.	1702-1885
-----	--	-----------

Nachlass Familie Bernhard T. Schmidt

Bernhard Theodor Schmidt (1859-1953), Nebel; Schmiedemeister; verheiratet (1885) mit Kresche (Kreske) Brogitte Ketels (1859-1940), Oevenum; Kinder: Anna Maria (*1886), Nora Maria (*1889), Irene (1892-1982), Nickels John (1894-1916), Jürgen Brar Ketels (1897-1923), Karl Bernhard (1903-1999).

Die Eltern von B. T. Schmidt waren Nickels Johann Schmidt (1829-1910) und Anna Maria Knudten (1829-1897).

Seine Großeltern waren Nahmen Nickelsen Schmidt (1801-1872) und Ingke Nahmens (1800-1868).

Seine Urgroßeltern waren Nickels Nickelsen Schmidt (1780-1828) und Ing(e) Nickelsen (1778-1828).

Der Nachlass ist dem Öömrang Archiif am 8. Juli 2014 von Karin Witt, Nebel, als Schenkung überlassen worden.

Inhalt

1. Biographische Unterlagen
 - 1.1 Lebensdokumente
 - 1.2 private Geschäftsführung
 - 1.2.1 Erbteilungsakten
 - 1.2.2 Kauf- und Tauschverträge
 - 1.2.3 Rechnungen
 - 1.2.4 Grundstücksangelegenheiten
 - 1.2.5 Auktionen
2. Korrespondenzen
3. Sammlungen

1. Biographische Unterlagen

1.1 Lebensdokumente

76	Führungszeugnis für Nahmen N. Schmidt, ausgestellt vom Amrummer Pastor Christian R. Mechlenburg	1819
77	Arbeitszeugnis für Nahmen N. Schmidt, ausgestellt von Husumer Schmiedemeister	1819
78	Pass von Nahmen N. Schmidt, ausgestellt von der Westerlandföhr und Amrummer Birkvogtei	1821
79	Impfschein für Nickels J. Schmidt	1832
80	<i>Personalialia über Tadt Knudtsen aus Oevenum 1842</i> , ausgestellt von Pastor Moritz Carstens, St. Johannisgemeinde Föhr	1842

81	Biographische Informationen zu Nickels J. Schmidt, aufgezeichnet von Pastor Lorenz F. M. Mechlenburg	1845
82	Schul- und Konfirmationshefte von Jürgen B. K. Schmidt	1897
83	Zeugnishefte von Nora und Irene Schmidt	1903-1904
84	Berufsschul- und Arbeitszeugnisse von Jürgen B. K. und Nickels John Schmidt	1910-1929
85	Anträge bzw. Schriftwechsel von Jürgen B. K. Schmidt über Kur- und Krankenbehandlungskosten Enthält auch: Schwerbeschädigtenausweis von Schmidt und ärztliche Gutachten über seinen Gesundheitszustand	1919-1922
86	Schriftstücke von Bernhard T. Schmidt in seiner Eigenschaft als Mitglied des Kirchenvorstandes der St. Clemensgemeinde Amrum Enthält vor allem Druckschriften der Propsteisynode Südtondern	1922-1932
87	Glückwünsche für Bernhard T. und Kreske Schmidt zur Goldenen Hochzeit, 1935, und Goldenen Konfirmation, 1936	1935-1936

1.2 private Geschäftsführung

1.2.1 Erbteilungsakten

88	Erbteilungsakten des Ehepaares Nickels N. und Ing(e) Nickelsen	1829
89	Erbteilungsakte der Eheleute Willem Knudten (1776-1846) und Ehefrau Marret Nickelsen (1775-1846) Anmerkung: Marret Nickelsen war eine Schwester von Ing(e) Nickelsen, die mit Nickels N. Schmidt verheiratet war.	1846
90	Erbteilungsakte von Nickels Nahmens Anmerkung: Nickels Nahmens (1785-1857) war ein Sohn von Nahmen Nickelsen (1735- vor 1801) und Ehefrau Ing Tückis (1751-1820).	1857
91	Erbteilungsakte des Nachlasses von Tat Nahmens Anmerkung: T. Nahmens (1774-1857) war die Ehefrau von Nahmen Rauerts (1767-1804); ihre Tochter Ingke war verheiratet mit Nahmen N. Schmidt.	1857

1.2.2 Kauf- und Tauschverträge

92	Kaufverträge von Nahmen N. Schmidt Enthält Grundstücksverträge mit Göntje Rörden und dem Lehrer Johann Martensen	1832-1844
93	Kaufverträge von Nickels J. Schmidt Enthält Verträge mit Tadtje Gerrets, Johannes W. Jensen, Peter K. Wögens, den Witwen von Gerret Urbans und Georg Quedens sowie mit Peter Jannen, Gerret Jannen und Arian Petersen über das Haus Nr. 50 in Nebel	1855-1878

1.2.3 Rechnungen

94	Rechnungen an Nickels J. u. Bernhard T. Schmidt	1875-1877, 1922-1928
----	---	----------------------

1.2.4 Grundstücksangelegenheiten

95	Auszug aus dem Norddorfer Erdbuch für Crassen (Kresche) Sönken Anmerkung: C. Sönken (1728-1803) war die Witwe von Jung Sönk Frödden (1728-1798).	[1798-1803]
96	Grundstücksübertragungen, Grund- und Gebäudesteuerunterlagen von Nickels J. Schmidt Enthält auch: Mitteilung an Bernhard T. Schmidt über den Einheitswertbescheid der Vogelkoje auf Nordstrand, 1928	1879-1909 (1928)

1.2.5 Auktionen

97	Auktionszuschläge für Nahmen N. Schmidt Enthält Zuschläge über Landstücke, Kirchenstände sowie ein Haus u.a. aus den Versteigerungen der Nachlässe von Ehlen J. Sönken, Peter Brodersen, Marret und Willem Knudten und Sieke Erken	1829-1854
98	Auktionszuschläge für Nickels J. Schmidt Enthält Zuschläge über Landstücke, Kirchenstände und ein Haus aus den aus den Versteigerungen der Nachlässe von Metgen Nickelsen Fink, Philip Quedens, Knudt Sönken und Ehefrau Elise Estella geb. Thibaut und Knudt Sönken	1855-1879

2. Korrespondenzen

99	Brief von P. Arnold, Neustrelitz, an Bernhard T. Schmidt	1928
100	Briefe von Bernhard T. u. Kresche Schmidt an ihre Kinder	1932-1947

3. Sammlungen

101	Sammlung dänischer, preußischer und russischer Staatsanleihen Enthält auch vier Reichsbanknoten	1886-1910
102	Fotographiensammlung	[1900-1940]

Einzelstücke

475	<i>Zu dem Brandunglück in Norddorf auf Amrum</i> ; Druck	1925
477	Brief von Claudius Jessen an Pastor Erich Pörksen, Nebel	1937
478	Brief von Margaretha L. Weiss an ihren Lehrer Anmerkung: Bei diesem Lehrer handelt es sich wahrscheinlich um Johann Martensen (1813-1994).	1868
479	Poesiealbum [?] Enthält Eintragungen von Amrumer Schülern.	1844-1872
481	Oktavheft mit der Aufschrift <i>Liederbuch</i>	[1920-1940]
482	Abrechnung des Nachlasses Bandix Friedrich Bonken (1839-1926)	1926-1959
483	Brief des Badearztes Dr. Junge, Wittdün; Typoskript	1901
484	' <i>Kur-Zeitung</i> ' für die Nordseebäder Wittdün und Satteldüne auf Amrum, 12. August 1905	1905
485	Gedichtband; Handschrift, Fragment	[1890-1900]
486	Schreiben des Kirchenvisitoriums in Tondern an Pastor Sievert auf Föhr Anmerkung: Es geht um die Vakanz der Amrumer Pastorenstelle nach dem Weggang von Pastors Beck.	1878
493	<i>Zum Andenken von Carl Christoph Martens und Christine M. E. Flor den Isten Januar 1890</i> ; Oktavheft Anmerkung: Enthält Abschriften der Trauerreden über Martens und Flor sowie über Theodor Flor (1850-1890) und Jens Peter Bork (1844-1890), die als Besatzung des auf Amrum stationierten Rettungsboots THEODOR PREUßER vor Hörnum ertranken und in Vorupör (Dänemark) bestattet wurden. Dem Archiv 2012 übergeben von Holger Peters, Amrum.	1890